Bedienungsanleitung

MEDIAMASTER
9800 S





D

Hiermit erklärt Nokia, daß dieser digitale Receiver, Mediamaster 9800 S, den geltenden Anforderungen sowie anderen geltenden Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC entspricht.

Dieses Endgerät ist für den Anschluß an das analoge öffentliche Fernsprechnetz vorgesehen, bei dem die Netzwerkadressierung, sofern erforderlich, über Mehrfrequenzsignale erfolgt.

NOKIA

Declaration of Conformity

Manufacturer: Nokia

Address: Keilalahdentie 4,
FIN-02150 Espoo,
Finland

Declares that the product

Product: Multimedia Terminal 9800 S

is in conformity with the following Directives and standards

Directives: 73/23/EEC
93/68/EEC
89/336/EEC

Standards: EN 50081-1:1992
EN 50082-1:1997
EN 55013:1990 + A12 + A13
EN 55020:1994 + A11
EN 55022:1998 (class B)
EN 60065:1993 + A11

Linköping, 30 January, 2001

Nokia Corporation

Tobias Forsell

Tobias Forsell
Product Management

Postal Adress
Nokia Corporation
P.O. Box 226, FIN-00045 NOKIA GROUP

Phone
+358 7180 180 71

Fax
+358 7180 646 712

MEDIAMASTER 9800 S

Innhaltsverzeichniss

ALLGEMEINE BEDIENUNG DES MEDIAMASTERS

Sie werden feststellen, daß die alltägliche normale Bedienung des Mediamasters auf einer Reihe bedienerfreundlicher Bildschirmanzeigen und Menüs basiert. Diese Menüs erlauben das Ausschöpfen des vollen Funktionsspektrums des Mediamasters und führen Sie durch die Installation, Auswahl von Kanälen sowie Anzeige- und andere Funktionen.

Alle Funktionen können über die Tasten auf der Fernbedienung gestartet werden; einige Funktionen können zusätzlich über die Tasten auf der Bedienerkonsole ausgeführt werden.

Beachten Sie, daß die Funktionalität des Mediamasters durch neue Software geändert werden kann.

Wenn Sie trotzdem Schwierigkeiten mit der Bedienung des Mediamasters haben sollten, schlagen Sie im entsprechenden Abschnitt dieses Handbuchs, insbesondere dem Abschnitt zur Problembehebung, nach. Wenn Sie dort keine Lösung finden, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Kundendienst.

SICHERHEITSHINWEISE

- Lassen Sie zwecks ausreichender Lüftung einen Bereich um den Mediamaster herum frei.
- Legen Sie nichts auf den Mediamaster, und stellen Sie ihn nicht auf eine Wärmequelle.
- Verwenden Sie zur Reinigung des Gehäuses ein weiches Tuch und eine milde Reinigungslösung.
- Achten Sie darauf, daß keine Gegenstände und keine Feuchtigkeit in das Innere des Mediamasters eindringen können.
- Schließen Sie keine Kabel an während der Mediamaster mit Netzspannung versorgt wird.
- Entfernen Sie die Gehäuseabdeckung nicht.
- Setzen Sie das Gerät nicht sehr hohen oder niedrigen Temperaturen oder großer Luftfeuchtigkeit aus.
- Das Gerät darf nur von einem autorisierten Nokia-Kundendienst repariert werden.
- Die einzige Methode, den Mediamaster von der Netzspannung zu trennen, ist, das Netzkabel aus der Steckdose zu ziehen!

FERNBEDIENUNG

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie der Mediamaster über die Tasten der Fernbedienung gesteuert wird. Einige der Funktionen können auch über die Tasten der Bedienerkonsole ausgeführt werden.

⏻ Ein- oder Ausschalten des Standby-Modus.

EXIT TV ♫ Rückkehr in den Ansichtsmodus aus einem Menü ohne Speichern der Einstellungen (im Menümodus). Umschalten zwischen Fernsehen und Radio (im Ansichtsmodus).

Ein-/Auschalten des Tons (Stummschaltung).

- + Einstellen der Lautstärke digitaler Programme. Die maximale Lautstärke des Mediamasters wird durch die aktuelle Fernseh-Lautstärkeeinstellung gesteuert.



0 - 9 Wechsel des Kanals und Auswahl einzelner Menüoptionen. Hinweis: Wenn 0 als erste Ziffer eingegeben wird, wird die TV-Release-Funktionalität aktiviert (siehe nachfolgend).

0 □ TV-Release. Umschalten zwischen digitalem Fernsehen/ Radio, analogem Fernsehen und analogem Satellitenfernsehen und VCR, wenn Ihre Systeme über SCART-Kabel angeschlossen sind.

i Info. Anzeigen kurzer und ausführlicher Informationen (falls solche Informationen übertragen werden) über die aktuelle und die nächste Sendung.

BACK Zurückgehen in den Menüs um eine Stufe, ohne daß die Einstellungen gespeichert werden.

TEXT Taste drücken, um Videotext zu aktivieren (falls vorhanden).

MENU Aufrufen oder Verlassen der Hauptmenü

GUIDE Abrufen einer Liste der augenblicklichen und zukünftigen Sendungen der vorhandenen Kanäle. Diese Informationen werden nur angezeigt, wenn Ihr Diensteanbieter Programminformationen (EPG-Informationen) überträgt.

P+ P- Zum Hoch- oder Herunterwechseln in den Kanälen. Zurück zum TV-Modus von einer „Open TV"-Anwendung.

Zum Blättern in einem Menü, einer Liste oder einem Text, wenn mehr als eine Seite vorhanden ist. Zum Blättern durch das Videotext-Protokoll.

▲ ▼ Zum Aufwärts-/Abwärtsbewegen in den Menüs und zum Wechseln der Kanäle.

◄ ► Zum Ändern der Einstellungen in Menüs.

OK Zum Bestätigen einer Auswahl und zum Auswählen einer hervorgehobenen Option. Zum Anzeigen einer Liste von Fernseh-/Radiokanälen.

(Rot) Zum Herunterladen einer “Open TV”-Anwendung.

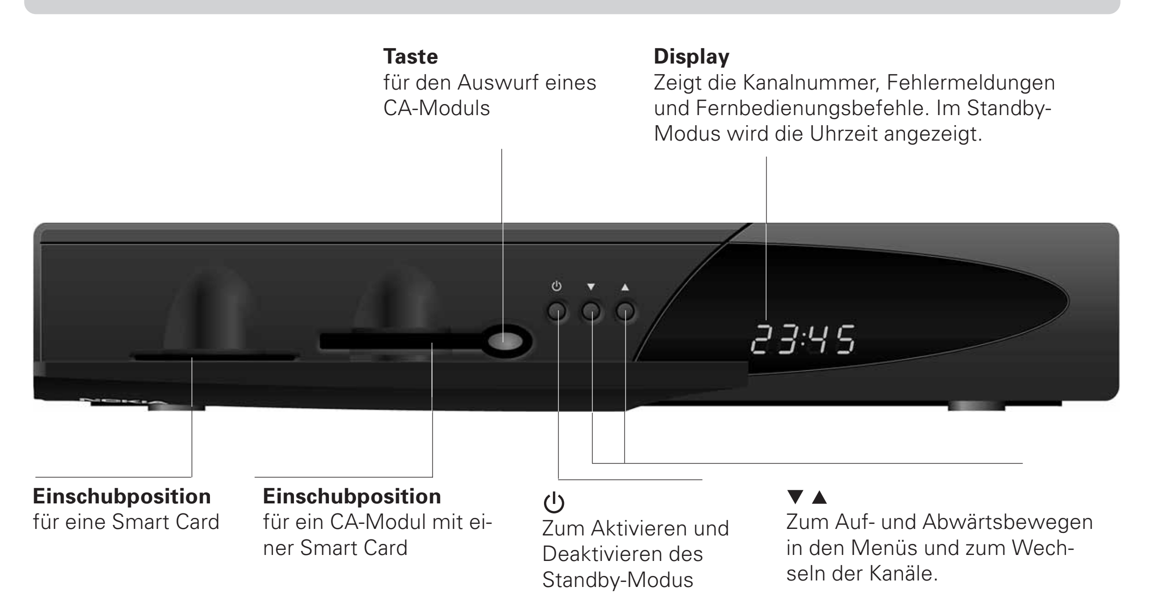
OPTION (Grün) Zum Auswählen von Serviceoptionen im Ansichtsmodus. OPTION + Code öffnen gesperrte Kanäle.

FREEZE (Gelb) Auswählen der Funktion „Standbild“. Einmaliges Drücken: „Standbild“ des Programms auf dem Bildschirm. Drücken einer beliebigen anderen Taste: in den normalen Modus zurückgehen.

(Blau) Umschalten zwischen aktuellen und vorherigen Fernseh-/Radiokanälen.

VORDERSEITE UND RÜCKSEITE

Vorderseite



Taste
für den Auswurf eines CA-Moduls

Display
Zeigt die Kanalnummer, Fehlermeldungen und Fernbedienungsbefehle. Im Standby-Modus wird die Uhrzeit angezeigt.

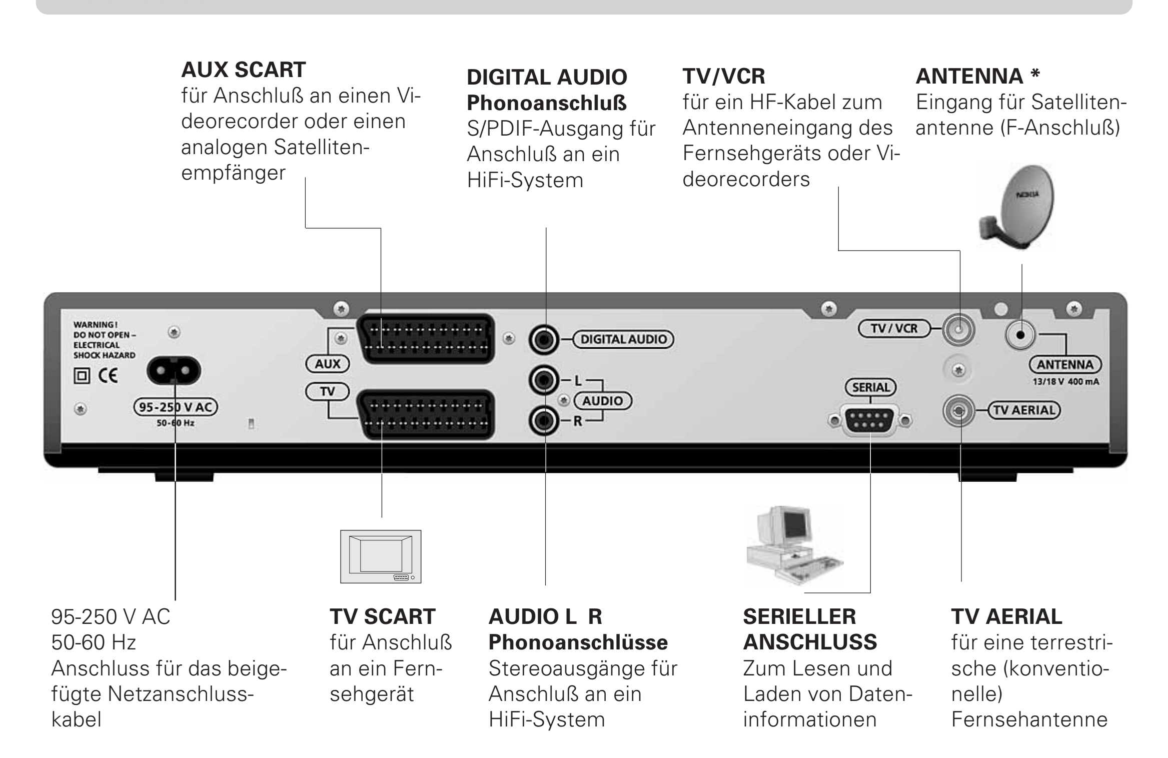
Einschubposition
für eine Smart Card

Einschubposition
für ein CA-Modul mit einer Smart Card

⏻
Zum Aktivieren und Deaktivieren des Standby-Modus

▼ ▲
Zum Auf- und Abwärtsbewegen in den Menüs und zum Wechseln der Kanäle.

Rückseite



AUX SCART
für Anschluß an einen Videorecorder oder einen analogen Satellitenempfänger

DIGITAL AUDIO Phonoanschluß
S/PDIF-Ausgang für Anschluß an ein HiFi-System

TV/VCR
für ein HF-Kabel zum Antenneneingang des Fernsehgeräts oder Videorecorders

ANTENNA *
Eingang für Satellitenantenne (F-Anschluß)

95-250 V AC
50-60 Hz
Anschluss für das beigefügte Netzanschlusskabel

TV SCART
für Anschluß an ein Fernsehgerät

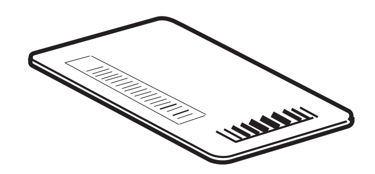
AUDIO L R Phonoanschlüsse
Stereoausgänge für Anschluß an ein HiFi-System

SERIELLER ANSCHLUSS
Zum Lesen und Laden von Dateninformationen

TV AERIAL
für eine terrestrische (konventionelle) Fernsehantenne

** LNB-Kabel versorgen den LNB mit einer Spannung von 13/18 V (V/H-Polarisation) und einem 0/22-kHz-Signal (Frequenzumschaltung). Max. LNB-Strom 500 mA.*

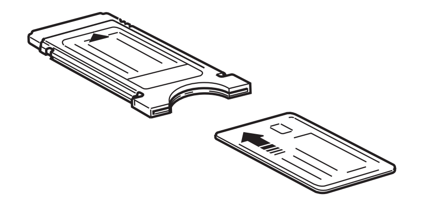
ÜBER DIE SMARTCARD UND DAS CA-MODUL



Wenn Sie verschlüsselte digitale Satellitenkanäle empfangen wollen, benötigen Sie eine Smartcard und/oder ein Common Interface-CA-Modul ***** (Conditional Access) von Ihrem Diensteanbieter.

Der Diensteanbieter stellt die Programme bereit.

Wenn Sie Services mehrerer Diensteanbieter abonniert haben, müssen Sie möglicherweise zwischen verschiedenen SmartCards und/oder CA-Modulen wechseln.



Beachten Sie, daß eine Smartcard und ein CA-Modul möglicherweise nur für einen einzelnen Diensteanbieter und daher evtl. nur für einen bestimmten Bereich von Programmen gültig sind.

Die Smartcard und das CA-Modul können auch Zugriff auf spezielle Menüs gewähren, die nicht in diesem Handbuch beschrieben werden. Wenn dies der Fall ist, beachten Sie die Hinweise des Diensteanbieters.

Nur allgemein zugängliche Kanäle können ohne die Smartcard und/oder das CA-Modul empfangen werden.

Hinweis: Die Smartcard und/oder das CA-Modul erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Lassen Sie die Karte nach dem Einlegen permanent im Steckplatz. Entfernen Sie sie nur, wenn Ihr Diensteanbieter Sie dazu auffordert.

Dies ist wichtig, weil die Karte sich im Steckplatz befinden muß, wenn der Diensteanbieter neue Informationen auf die Smartcard laden möchte.

***** *Verwenden Sie ausschließlich ein Common-Interface-CA-Modul, das dem DVB-Standard entspricht.*

Viaccess-Smartcard



Nur für Pay-TV-Services, die mit dem Viaccess-CA-System codiert sind.

- Führen Sie Ihre Smartcard vollständig in die Öffnung hinter der Abdeckung auf der Vorderseite des Mediamasters ein. **Der Gold-Chip sollte nach unten und nach innen weisen.**

Das CA-Modul mit seiner Smartcard



- Befolgen Sie die Anweisungen Ihres Diensteanbieters im Zusammenhang mit der Smartcard und/oder dem CA-Modul.
- Führen Sie das CA-Modul vollständig in die Öffnung hinter der Abdeckung auf der Vorderseite des Mediamasters ein.
- Drücken Sie die graue Taste auf der Vorderseite, wenn Sie das CA-Modul entfernen wollen.

PIN Code

Die Smartcard verfügt über einen vierstelligen Code, der auch als PIN-Code bezeichnet wird (Personal Identification Number).

Dieser Code wird für den Zugriff auf zukünftige Dienste des Diensteanbieters benötigt.

INSTALLATION DES MEDIAMASTERS

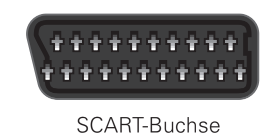
In der Verpackung des Mediamaster finden Sie folgendes:

- den Mediamaster
- eine Fernbedienung mit zwei AAA-Batterien
- ein vollständig beschaltetes SCART-Kabel (1,0 Meter)
- ein Antennen-/HF-Kabel (doppelt abgeschirmt, 1,5 Meter)
- eine Bedienungsanleitung (dieses Dokument)
- ein Softwarelizenzvertrag
- Netzanschlusskabel



Über die SCART-Buchsen

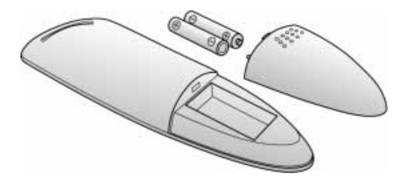
An der Rückseite des Mediamasters befinden sich 2 SCART-Buchsen (siehe Abbildung). **Wenn Sie andere Produkte an eine dieser Buchsen anschließen, müssen Sie immer vollständig beschaltete SCART-Kabel verwenden** (wie das mitgelieferte). Wenn Sie ein nicht vollständig durchverbundenes SCART-Kabel verwenden, kann die Bildqualität beeinträchtigt werden.



SCART-Buchse

Vorbereiten der Fernbedienung

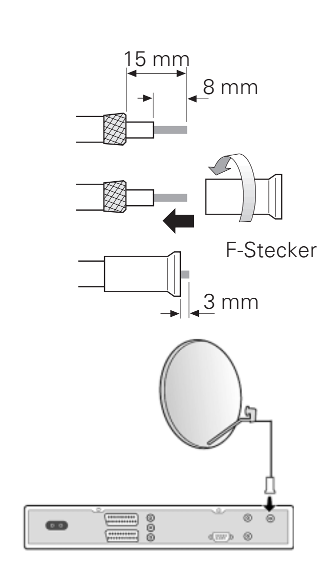
- Entfernen Sie die Abdeckung des Batteriegehäuses auf der Unterseite der Fernbedienung.
- Legen Sie die beiden AAA-Batterien (1,5 V) wie in der Abbildung gezeigt ein. Achten Sie auf die Markierungen + und - im Batteriegehäuse.
- Befestigen Sie die Abdeckung wieder.



Verbinden mit der Satellitenantenne

Wenn Sie die F-Stecker auf dem Kabel anbringen müssen

- Bereiten Sie die Kabelenden vor. Sie müssen dazu das äußere Schirmgeflecht nach hinten umbiegen (siehe Abbildung).
- Schieben Sie den F-Stecker auf das Kabel, und drehen Sie ihn dann nach rechts, bis er fest auf dem Schirmgeflecht sitzt.
- Am Ende des Steckers müssen noch mindestens 3 mm des Innenleiters hervorstehen.



Installieren der Satellitenantenne

- Siehe die Anweisungen im „Installieren der Parabolantenne“.
- Nachdem das Koaxialkabel verlegt ist und die F-Stecker montiert sind, verbinden Sie nun den LNB der Satellitenantenne mit dem „ANTENNA“ Anschluss auf der Rückseite des Mediamasters (oder z. B. einen DiSEqC-Schalter) an.

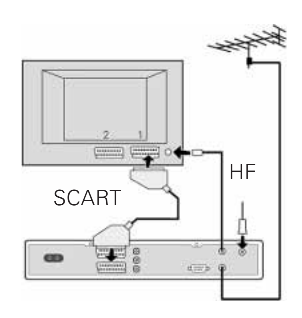
INSTALLATION DES MEDIAMASTERS

Anschließen des Mediamasters

Es gibt viele verschiedene Typen von Fernsehgeräten und Videorecordern sowie anderen Geräten, die Sie an den Mediamaster anschließen können. In diesem Handbuch werden einige der gebräuchlichsten Methoden zum Anschließen von Geräten vorgestellt. Wenn Sie HF-Kabel verwenden, müssen Sie das Fernsehgerät und den Videorecorder auf den Ausgangskanal des Mediamasters einstellen (siehe Seite 11).
Wenn Sie beim Anschließen Hilfe benötigen, wenden Sie sich an **Ihren Händler oder Diensteanbieter.**

Anschließen an das Fernsehgerät

- Verbinden Sie das SCART-Kabel mit der SCART-Hauptbuchse am Fernsehgerät und der TV-SCART-Buchse des Mediamasters.
- Verbinden Sie ein HF-Kabel vom Ausgang TV/VCR auf dem Mediamaster mit dem HF-Eingang des Fernsehgeräts.
- Schließen Sie die Fernsehantenne an den Eingang TV AERIAL des Mediamaster an.



Anschließen eines Fernsehgeräts und Videorecorders

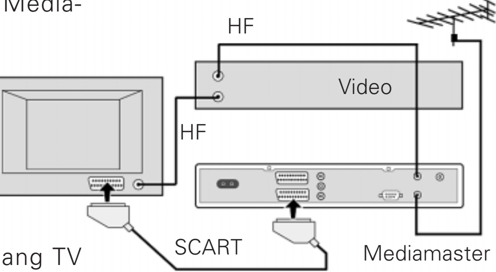
Eine ausführliche Beschreibung können Sie der Bedienungsanleitung Ihres Videorecorders entnehmen.

- Verbinden Sie ein SCART-Kabel mit der SCART-Hauptbuchse am Fernsehgerät und der TV-SCART-Buchse des Mediamasters.
- Verbinden Sie ein anderes SCART-Kabel mit dem Videorecorder und der AUX-SCART-Buchse des Mediamasters.
- Verbinden Sie das HF-Kabel mit dem HF-Ausgang des Videorecorders und dem Fernsehantenneneingang des Fernsehgeräts.
- Verbinden Sie die Fernsehantenne mit der HF-Eingangsbuchse des Videorecorders.

Video
HF
SCART
SCART
Mediamaster

Wenn Ihr Fernsehgerät über eine SCART-Buchse verfügt, Ihr Videorecorder aber nicht

- Verbinden Sie ein SCART-Kabel mit der SCART-Hauptbuchse am Fernsehgerät und der TV-SCART-Buchse des Mediamasters.
- Verbinden Sie ein HF-Kabel mit dem HF-Ausgang des Videorecorders und dem Fernsehantenneneingang des Fernsehgeräts.
- Verbinden Sie ein HF-Kabel mit dem Ausgang TV/VCR des Mediamasters und dem HF-Eingang des Videorecorders.
- Verbinden Sie die Fernsehantenne mit dem Eingang TV AERIAL des Mediamasters.

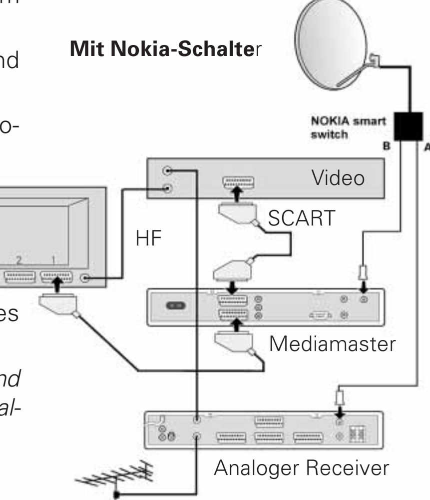


INSTALLATION DES MEDIAMASTERS

Anschließen eines analogen Satelliten-Receivers und Videorecorders

- Verbinden Sie ein SCART-Kabel mit der SCART-Hauptbuchse am Fernsehgerät und der TV-SCART-Buchse des Mediamasters.
- Verbinden Sie ein SCART-Kabel mit dem Viderorecorder und der AUX-SCART-Buchse des Mediamasters.
- Verbinden Sie ein HF-Kabel mit dem HF-Ausgang des Videorecorders und dem Fernsehantenneneingang des Fernsehgeräts.
- Verbinden Sie ein HF-Kabel mit dem HF-Ausgang des analogen Receivers und dem HF-Eingang des Videorecorders.
- Verbinden Sie die Fernsehantenne mit dem HF-Eingang des analogen Receivers.

Um das Signal von der Parabolantenne zwischen dem analogen und digitalen Receiver umzuschalten, benötigen Sie einen Nokia-Schalter (siehe A B in der Abbildung) ***oder*** *einen Universal Twin LNB.*



Nokia-Schalter

- Schließen Sie ein Koaxialkabel an Ausgang **A** des NOKIA-Schalters (Zubehör) und an die LNB-Buchse des **analogen Receivers** an.
- Schließen Sie ein Koaxialkabel an Ausgang **B** des NOKIA-Schalters und die mit ANTENNA gekennzeichnete Buchse des **Mediamasters** an.

Der analoge Receiver muß ausgeschaltet sein (Standby-Modus), wenn Sie digitale Satellitenkanäle über den Mediamaster ansehen wollen.

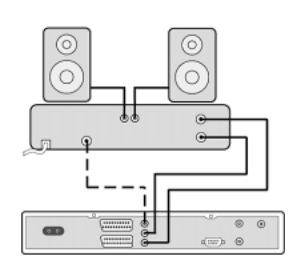


Nokia-Schalter

Anschließen eines HiFi-Systems

- Schließen Sie ein RCA/Cinch-Stereokabel an die mit „AUDIO L R“ gekennzeichneten Buchsen des Mediamasters und an die mit „LINE“, „AUX“, „SPARE“ oder „EXTRA“ gekennzeichneten Eingänge Ihres HiFi-Systems an.
- Falls verfügbar, können Sie ein RCA/Cinch-Einzelkabel von der Buchse „DIGITAL AUDIO“ des Mediamasters an Ihr HiFi- oder Dolby-Pro-Logic-System anschließen.

Hinweis: Zur Vermeidung von Interferenzen müssen Sie ein abgeschirmtes Audiokabel verwenden.



Erstmaliges Einschalten mit SCART-Anschlüssen

- Schalten Sie den Mediamaster ein.
- Es wird das Willkommensmenü am Fernsehbildschirm angezeigt.
- Drücken Sie „**OK**“ auf der Mediamaster-Fernbedienung, um die Installationsprozedur auf Seite 12 zu starten.



INSTALLATION DES MEDIAMASTERS

Einstellungsprozedur bei der Verwendung von HF-Anschlüssen

Diese Prozedur ist nur erforderlich, wenn Ihr Mediamaster mit einem HF-Kabel an das Fernsehgerät angeschlossen ist. Um Ihr Fernsehgerät auf das HF-Signal einzustellen, benötigen Sie möglicherweise auch die Bedienungsanleitung für Ihr Fernsehgerät. Nachfolgend wird beschrieben, wie Sie vorgehen müssen, wenn Sie keine SCART-Kabel für Ihre Verbindung verwenden konnten.

Einstellen Ihres Fernsehgeräts auf den Mediamaster

- Wählen Sie eine Kanalnummer beim Fernsehgerät, die z. Zt. nicht für andere Fernsehkanäle reserviert ist.
- Befolgen Sie die Anweisungen in der Bedienungsanleitung des Fernsehers, um den ausgewählten Programmplatz auf UHF-Kanal 43 einzustellen (dies ist der werkseitig eingestellte UHF-Kanal des Mediamasters). Falls der Kanal bereits verwendet wird, wählen Sie einen anderen nicht belegten UHF-Kanal zwischen 21und 69 aus.
- Wenn Sie z. B. den UHF-Kanal 45 auf Ihrem Fernsehgerät auswählen, müssen Sie den Mediamaster auf denselben Kanal einstellen. Die Einstellung des Kanals kann über die Tasten ▼ oder ▲ auf der Vorderseite des Mediamasters oder über die Fernbedienung erfolgen. Die Nummer des UHF-Kanals wird auf dem Display des Mediamasters angezeigt.
- Wenn Sie die Nummer des UHF-Kanals ordnungsgemäß geändert haben, wird das Willkommensmenü am Fernsehbildschirm angezeigt.
- Wenn Interferenzen mit anderen Kanälen auftreten, müssen Sie einen anderen UHF-Kanal auswählen.
- Befolgen Sie die Anweisungen in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgeräts, um diesen UHF-Kanal als Kanal, der von Ihrem Mediamaster verwendet werden soll, zu speichern. Sie müssen ihn auswählen, wenn Sie digitale Fernseh-/Radiokanäle empfangen wollen.
- Nachdem die Willkommensnachricht angezeigt wird, drücken Sie die Taste „**OK**“ auf der Fernbedienung des Mediamasters, um die Installationsprozedur zu starten.



Wenn Sie aus irgendwelchen Gründen den HF-Kanal später ändern wollen, können Sie dies mit Hilfe des nachfolgend beschriebenen Menüs „TV Einstellungen“ tun.

Wenn Sie einen Videorecorder angeschlossen haben, muß dieser auf einen anderen UHF-Kanal eingestellt sein (zwischen 21 und 69) als der Mediamaster.

Sie können nun mit dem Abschnitt „Erstmalige Installation“ fortfahren.

ERSTMALIGE INSTALLATION

Allgemeine Informationen

Wenn Sie den Mediamaster ordnungsgemäß angeschlossen haben, müssen Sie eine sogenannte „erstmalige Installation“ ausführen.
Während dieser Prozedur werden im unteren Teil der Menüs wichtige Informationen angezeigt.

Hinweis:
Mit der Taste „**OK**“ **bestätigen** Sie immer eine Auswahl in diesen Menüs. Wenn Sie sie drücken, werden Sie zum nächsten Schritt im Installationsprozeß weitergeführt. Allerdings müssen oft mehrere Werte in einem Menü eingegeben werden. Geben Sie zunächst alle erforderlichen Werte in den verschiedenen Zeilen ein. Bestätigen Sie anschließend alle eingegebenen Werte gleichzeitig durch Drücken von „**OK**“.
Sie können durch Drücken der Taste „**BACK**“ jederzeit zum vorherigen Menü zurückgehen.
Mit den Tasten ▲ ▼ können Sie zur vorherigen oder zur nächsten Zeile gehen. Mit den Tasten ◄ ► können Sie Einstellungen ändern.
Sie können ebenfalls die numerischen Tasten auf der Fernbedienung verwenden, um eine Zeile in einem Menü auszuwählen und numerische Werte einzugeben.

Das Willkommen-Menü

Dieses Bild zeigt, daß Sie die Installationsprozedur gestartet haben.
Drücken Sie die Taste „**OK**“, um fortzufahren.



Sprache

Wählen Sie die gewünschte Menüsprache.
Diese Sprache wird auch als Hauptsprache für Audio und Untertitel verwendet.
Drücken Sie die Doppelpfeiltaste auf der Fernbedienung, um die norwegische-, finnische- russische-, türkische- oder griekische Sprachauswahl zu erreichen.



ERSTMALIGE INSTALLATION

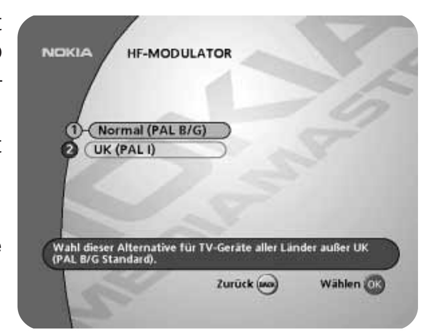
HF-Modulator

Wenn der Mediamaster über ein HF-Kabel an das Fernsehgerät angeschlossen ist, müssen Sie den richtigen HF-Modulatortyp auswählen. Dieser hängt von dem Land ab, in dem der Mediamaster verwendet wird.

Wählen Sie „**UK (PAL I)**“, wenn dies auf Sie zutrifft (Grossbritannien).

Wählen Sie „**Normal (PAL B/G)**“ für alle anderen Länder.

Wenn Sie Bild, aber keinen Ton empfangen, ist möglicherweise der falsche HF-Modulator angegeben.



Antennen-/Satellitenauswahl

Wählen Sie eine der Optionen aus Zeile 1 bis 4 aus, wenn Sie über eine Einzelantenne mit einem LNB zum Empfang von Signalen von ASTRA, HOTBIRD, SIRIUS oder THOR verfügen.

Wählen Sie eine der Optionen in Zeile 5 oder 6, wenn Sie über eine Antenne mit zwei LNBs oder zwei Antennen mit jeweils einem LNB zum Empfang von Signalen von der Kombination ASTRA/HOTBIRD oder THOR/SIRIUS verfügen. In diesen Fällen benötigen Sie auch einen DiSEqC-Schalter.

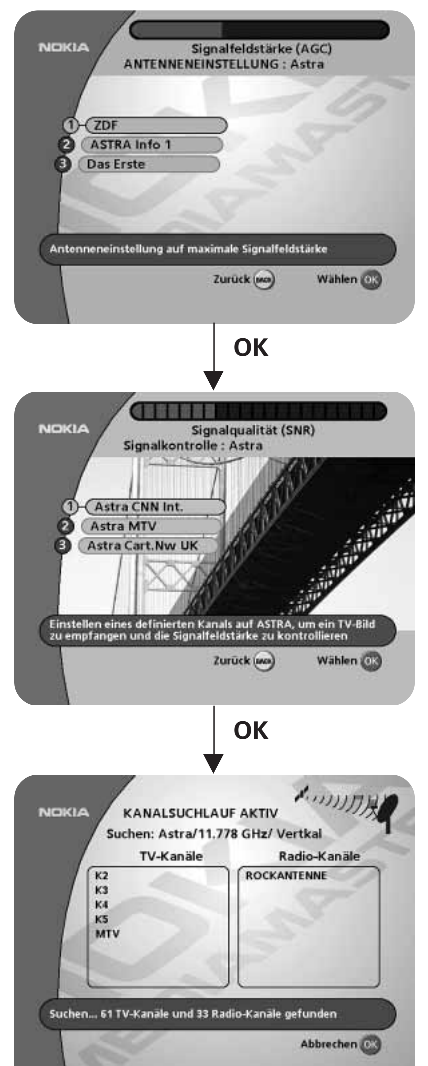
Wählen Sie für jede andere Kombination aus Antenne und LNB Option 7.

Die Optionen 1-6 setzen die Verwendung eines oder mehrerer Universal-LNBs voraus.



Antenneneinstellung und Signalprüfung

Durch Drücken von „**OK**“ aus der gewählten Option im vorherigen Menü wird das Menü „Antenneneinstellung“ (rechts abgebildet) auf dem Bildschirm angezeigt.
Für jeden Satelliten (z. B. ASTRA, HOTBIRD, SIRIUS, THOR) sind bis zu 4 verschiedene Kanäle vorprogrammiert und werden im Menü angezeigt.
Wenn Sie die Antenne einstellen, verwendet der Mediamaster den **markierten** Kanal, um Signale von einem Satelliten zu empfangen. (Sie können einen anderen Kanal mit den Tasten ▼ ▲ auswählen.)



1 Richten Sie die Antenne auf den gewünschten Satelliten optimal aus, um einen hohen Wert auf der Signalstärkenanzeige (AGC) *) (dem roten Balken ganz oben im Menü) zu bekommen.

2 Wenn die Antenne korrekt auf den Satelliten ausgerichtet und die Signalstärke optimal ist, drücken Sie „**OK**“.

Wenn Sie ein **digitales Signal** gefunden haben, sollten Sie anschließend normalerweise ein Bild vom markierten Kanal erhalten.

3 Der Balken ganz oben im Menü ändert sich nun in eine rote/gelbe/grüne Anzeige für die Signalqualität (SNR) ***)** des betreffenden Kanals.

Wenn Sie kein Bild empfangen, ist Ihr Gerät möglicherweise auf eine analoge Signalquelle eingestellt. Ein anderer möglicher Grund ist, daß die Antenne auf den falschen Satelliten ausgerichtet ist.
Drücken Sie die Taste „**BACK**“, und starten Sie erneut von Punkt **1**.

Ursache könnte auch sein, daß der markierte Kanal z. Zt. nicht überträgt. Wählen Sie einen der anderen vorprogrammierten Kanäle im Menü „Signalkontrolle“mit den Tasten ▼ ▲ aus.

Wenn Sie ein Bild des ausgewählten Satelliten im Hintergrund sehen, drücken Sie **OK.** Der Mediamaster startet automatisch den Suchlauf und speichert Kanäle des ausgewählten Satelliten. Bitte siehe „Kanalsuch Aktiv“ auf Seite 22.

Wenn Sie eine gute Anzeige im Menü „Signalkontrolle“, aber kein Bild von irgendeinem der Kanäle haben, fahren Sie mit dem Kanalsuchlauf fort, indem Sie „**OK**“ drücken.

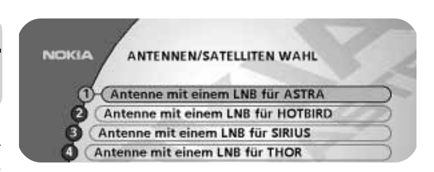
*) Informationen über Signalstärke (AGC) und Signalqualität (SNR)

Die verschiedenen Signalanzeigen oben in diesem Menü bieten Informationen über zweierlei:

AGC: Der AGC wird durch eine **roten Balken** angezeigt und gibt die durchschnittliche Stärke des eingehenden digitalen oder analogen Signals an.

SNR: Wenn eine Sendung von einem Satellitenkanal auf dem Bildschirm erscheint, wechselt die Anzeige von AGC zu SNR. Der Balken ist nun **rot, gelb und grün** und zeigt die Signalqualität von diesem speziellen Kanal an.

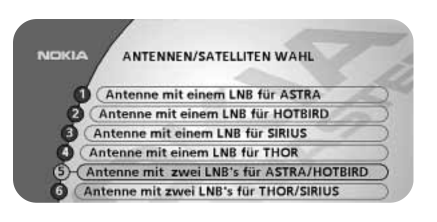
Optionen (1) bis (4) des Menüs zur Antennen-/Satellitenwahl



Wählen Sie eine der Optionen ASTRA, HOTBIRD, SIRIUS oder THOR aus, wenn Sie über einen einzelnen LNB verfügen, der auf einen dieser Satelliten gerichtet ist.

Befolgen Sie anschließend die Anweisungen unter „**Antenneneinstellung und Signalprüfung**“ auf der vorherigen Seite.

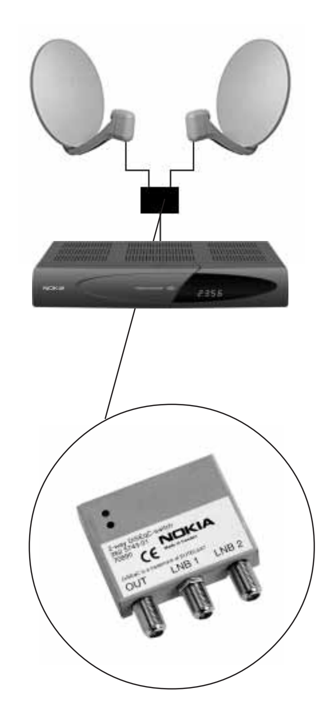
Optionen (5) und (6) des Menüs zur Antennen-/Satellitenwahl



Wählen Sie eine dieser Optionen, wenn Sie über eine einzelne Antenne mit zwei LNBs oder über zwei Antennen mit je einem LNB verfügen und Kanäle von ASTRA/HOTBIRD oder THOR/SIRIUS empfangen wollen.

In diesem Fall müssen Sie zuerst die LNBs an einen externen Schalter anschließen, da der Mediamaster nur über einen einzigen Antenneneingang verfügt. Wenn der Schalter installiert ist, wählt er automatisch den richtigen LNB für den gewünschten Kanal aus.

Dieser externe Schalter wird meist als **DiSEqC™**-Schalter bezeichnet. Da dieser Schalter **sich nahe bei den LNBs** befinden kann, benötigen Sie nur **ein einziges** Kabel zum Mediamaster.



Anschließen eines DiSEqC-Schalters:

- Verbinden Sie das Kabel von dem LNB, der für Kanäle von ASTRA (oder THOR) vorgesehen ist, mit dem Anschluß LNB 1 (A) auf dem Schalter.
- Verbinden Sie das Kabel von dem LNB für HOTBIRD (oder SIRIUS) mit dem Anschluß LNB 2 (B).
- Verbinden Sie das Antennenkabel mit dem Anschluß „Receiver OUT“ auf dem Schalter. Schließen Sie das andere Ende an den Eingang „ANTENNA“ auf der Rückseite des Mediamasters an.

Folgen Sie den Anweisungen auf Seite 14, **„Antenneneinstellung und Signalprüfung”.**



Der Unterschied in diesem Fall ist, daß Sie nun Kanäle von zwei Satelliten wählen können.

Stellen Sie die Antenne ein, bis der angezeigte Wert für beide Satelliten möglichst gut ist.

Option ⑦ des Menüs zur Antennen-/ Satellitenwahl

Diese Option muß nur verwendet werden, wenn Ihre Auswahl an Satelliten sich von den vorprogrammierten Satellitenoptionen in folgender Hinsicht unterscheidet: Wenn Sie keinen Universal-LNB verwenden, oder wenn Sie über mehr als zwei LNBs verfügen. Auch wenn Sie einen Motor für die Steuerung Ihrer Satellitenantenne benutzen (Siehe Seite 18).

Konfiguration für eine Antenne/einen LNB

Wählen Sie diese Option, wenn Sie **einen LNB** auf der Antenne haben und einen anderen, nicht vorprogrammierten, Satelliten auswählen möchten.

LNB-Typ

Wählen Sie die Frequenz des lokalen Oszillators (L. O.), der für den aktuellen LNB gültig ist. Die am häufigsten verwendeten Werte einschließlich „Universal LNB" können mit den Tasten ◄ ► ausgewählt werden. Sie können auch einen Wert mit den numerischen Tasten eingeben, wenn das Symbol für die Fernbedienung in der Zeile angezeigt wird.

LNB-Offset-Spannung

Wenn das Kabel von einem LNB sehr lang ist, muß möglicherweise die Spannung an diesem LNB um 0,5 V erhöht werden.

In den meisten Fällen muß hier jedoch nichts geändert werden. Lassen Sie den Standardwert „0 V" eingestellt. Wenn über den Schalter nicht zwischen horizontaler und vertikaler Polarisation umgeschaltet werden kann, kann die Spannung an einem LNB zu einem späteren Zeitpunkt erhöht werden.
Erhöhen Sie die Spannung in folgenden Fällen:

a. nur wenn ein LNB die Polarisation nicht ändert
b. nur an dem bestimmten LNB, der oben unter Punkt a. aufgeführt wird

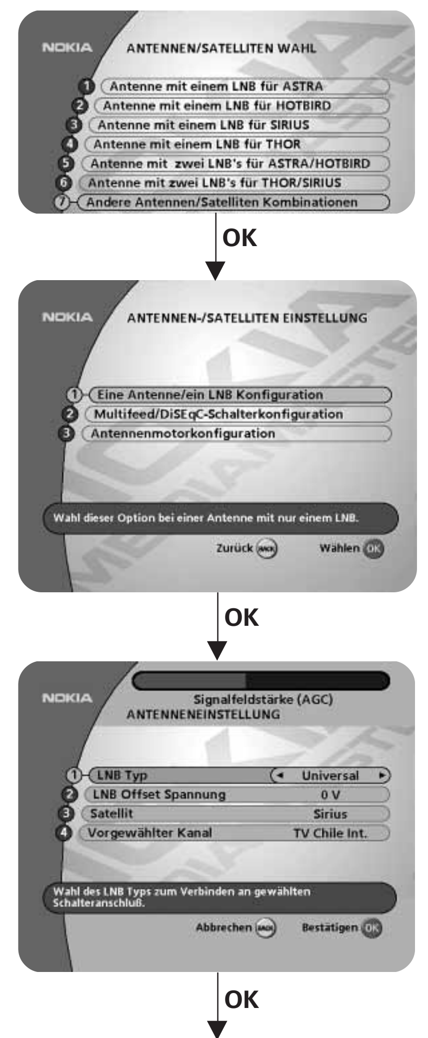
Satellit

Wählen Sie einen der vorprogrammierten Satelliten aus.

Vorgewählter Kanal

Wählen Sie einen der vorprogrammierten Kanäle, und richten Sie Ihre Antenne gemäß den Hinweisen im Abschnitt **„Antenneneinstellung und Signalprüfung"** auf Seite 14 aus.

Wenn Sie anschließend durch Drücken von „**OK**" die Suche nach Kanälen starten, wird das auf Seite 18 beschriebene Menü „Kanalsuchlauf aktiv" angezeigt.



Führen Sie die auf Seite 14 beschriebene Prozedur aus.

ERSTMALIGE INSTALLATION

Multifeed/DiSEqC-Schalterkonfiguration

Wählen Sie diese Alternative, wenn Ihr Antennensystem über mehrere LNBs verfügt und wenn Sie keine der Alternativen ASTRA/HOTBIRD oder THOR/SIRIUS aus dem Menü „Antenna/ satellite selection“ auf Seite 13 verwenden.

Sie können maximal 4 LNBs anschließen. Die Auswahl der verschiedenen LNBs muß über einen externen Schalter gesteuert werden. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 15, „Anschließen eines DiSEqC-Schalters“.



Für jeden LNB, den Sie an den DiSEqC-Schalter anschließen, ist folgende Konfiguration erforderlich.

Das folgende Beispiel beschreibt, wie der für Astra 2A vorgesehene LNB auf den Eingang DiSEqC 1 (A) auf dem Schalter und der für Eutelsat W2 vorgesehene LNB auf den Eingang DiSEqC 2 (B) konfiguriert wird.

Schaltertyp und Anschluß

Sie können den Eingang für jeden LNB auswählen, der angeschlossen wird. In unserem Beispiel wird zuerst der Eingang DiSEqC 1 ausgewählt.

LNB-Typ

Wählen Sie „Universal“ oder die Frequenz des lokalen Oszillators (L. O.), die für den aktuellen LNB gültig ist.

LNB-Offset-Spannung

Bitte sehen Sie Seite 16.

Satellit

Wählen Sie in diesem Beispiel Astra 2A, da sein LNB an den Eingang DiSEqC 1 auf dem Schalter angeschlossen ist.

Vordefinierter Kanal

Wählen Sie einen der vordefinierten Kanäle aus, und befolgen Sie die Anweisungen im Abschnitt „Antenneneinstellung und Signalprüfung“ auf Seite 14, um Ihre Antenne auszurichten. Fahren Sie erst fort, wenn ein Fernsehbild des vordefinierten Kanals im Hintergrund angezeigt wird.

Wenn ein Bild angezeigt wird und Sie zum Fortfahren **OK** drükken, wird auf dem Fernsehbildschirm eine Bestätigung angezeigt, daß die Konfiguration des Eingangs DiSEqC 1 abgeschlossen ist. Sie werden gefragt, ob Sie einen weiteren DiSEqC-Eingang konfigurieren möchten. (Fortsetzung auf der nächsten Seite.)



In diesem Fall soll auch der Eingang für den Satelliten Eutelsat W2 konfiguriert werden. Drücken Sie daher **OK**. Das bedeutet, daß die gleichen Schritte wie für Astra 2A wiederholt werden müssen. Wählen Sie dieses Mal aber **DiSEqC 2** im Menü für den Schaltertyp und Anschluß und als Satelliten **Eutelsat W2** aus.



Wenn die Konfiguration von DiSEqC 2 beendet ist, drücken Sie **OK**. Daraufhin wird eine Bestätigung angezeigt, daß auch die Konfiguration von DiSEqC 2 abgeschlossen ist.

Da kein Eingang mehr konfiguriert werden muß, können Sie nun die Suche nach Kanälen der Satelliten Astra 2A und Eutelsat W2 starten.

Starten Sie die Kanalsuche durch Drücken der Taste **BACK**. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt über die Kanalsuche auf Seite 22.

Antennen Motor

Falls Sie einen Motor für die Steuerung Ihrer Satellitenantenne benutzen möchten, müssen die folgenden Einstellungen vorgenommen werden.

- Wählen Sie hierzu die Zeile 7 im Menü "ANTENNEN/SATELLITEN WAHL" und drücken **OK**.



- Wählen Sie jetzt Zeile 3 „Antennenmotorkonfiguration“ und drücken **OK**.



Motor Typ

- Wählen Sie "SATSCAN" für einen Nokia SatScan Motor.
- Wählen Sie DiSEqC falls der verwendete Motor DiSEqC Steuersignale benötigt.



LNB Typ

- Wählen Sie "Universal" oder eine der vorgebenen Frequenzen. Sie haben zusätzlich die Möglichkeit eine individuelle Frequenz mit Hilfe der Zahlentasten einzugeben.

LNB Offset Spannung

Bei sehr langem Antennenkabel kann die am LNB ankommende Versorgungsspannung eventuell etwas zu niedrieg sein. Um das auszugleichen, kann die Spannung um 0,5 Volt erhöht werden.

Motoreinstellung für Astra

Um mit der Installation fortzufahren, muß der Winkel zu Astra bestimmt werden. Der Motor und die Antenne müssen Richtung Astra1/ 19,2° Ost ausgerichtet sein, weil das der Bezugssatellit ist. Alle weiteren, vorprogrammierten Satellitenpositionen orientieren sich an diesem.

Ebenso ist darauf zu achten, daß die Antenne an einem geeigneten Ort aufgebaut wird.

Wie die Installation vorzunehmen ist, entnehmen Sie bitte der „Montageanleitung zum SatScan-Positioner".



(das Bild rechts erscheint nach Wahl der Zeile 4 und anschließender Bestätigung mit **OK**).

Wenn die Außenarbeiten abgeschlossen sind, d.h. die Antenne ist korrekt auf Astra1 ausgerichtet und fixiert und der **Signalfeldstärke-Balken AGC** ist mindestens in der Mitte der Skala:

- Wählen Sie einen der vorprogrammierten Astra-Kanäle.
- drücken **OK** …

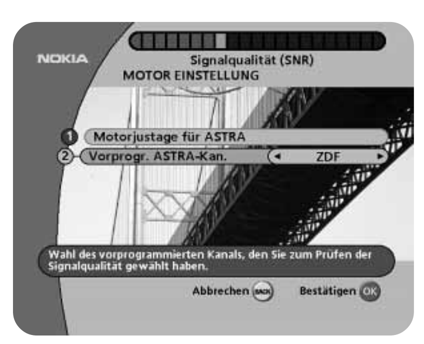


… und der Signalstärke-Balken wird zum **Signalqualitäts-Balken SNR** (Rot, Gelb, Grün)*****). Jetzt wird die Signalqualität des voreingestellten Programms angezeigt. Wählen Sie das Programm mit der besten Qualität.

Innerhalb weniger Sekunden sehen Sie auch das entsprechende Bild im Hintergrund.

- Falls notwendig, gehen Sie auf Zeile 1 und nehmen eine Feineinstellung des Motors mit den ◀ ▶ Tasten vor.

Drücken Sie **OK** und Sie gelangen zurück…



… zum Menü „MOTORANTENNEN KONFIGURATION".

Wenn Sie ein Bild haben, ist jetzt die richtige Zeit einen Kanalsuchlauf zu starten.

- Um fortzufahren sollte der Cursor auf einer der drei ersten Zeilen stehen.
- Drücken Sie **OK** …



*****) Wenn kein Ausschlag gezeigt wird, ist die Antenne vermutlich nicht auf Astra1 ausgerichtet. Siehe auch Seite 14.

ERSTMALIGE INSTALLATION

… und Sie gelangen jetzt in das Menü „KANALSUCHLAUF”.

Üblicherweise starten Sie mit der automatischen Suche. Der Manuelle- oder Erweiterte Suchlauf kann später jederzeit zum speichern spezieller Sender benutzt werden.

- Wählen Sie ASTRA aus der Zeile “Automatischer Suchlauf”.
- Drücken Sie **OK** …



… und Sie gelangen in das Menü „ANTENNENEINSTELLUNG „.

- Falls notwendig, justieren Sie den Motor bis die **Signalstärke (AGC)** optimal ist. Bitte beachten Sie, dass dies nur die aktuelle Satellitenposition betrifft.
- Wählen Sie eins der voreingestellten Programme, drücken **OK** …



… und Sie sehen das Menü, indem Sie die **Signalqualität (SNR)** des voreingestellten Programms kontrollieren können. Warten Sie bis das Bild erscheint (10-15 Sekunden).

- Falls notwendig, justieren Sie den Motor bis die Signalqualität optimal ist. Bitte beachten Sie, dass dies nur die aktuelle Satellitenposition betrifft.
- Drücken Sie **OK** um …



… den automatischen Suchlauf für ASTRA zu starten (dieses Beispiel). Dieser Vorgang nimmt einige Zeit in Anspruch. Siehe auch Seite 22.



ERSTMALIGE INSTALLATION

Wenn die ASTRA Programmsuche abgeschlossen ist, können Sie weitere Programme von anderen Satelliten suchen lassen.

- Drücken Sie die Taste **Menü** auf der Fernbedienung und das Hauptmenü erscheint auf dem Bildschirm.
- Wählen Sie Zeile 6 “Systemkonfiguration”.



- Nach Aufforderung geben Sie den Zugriffscode **1234** ein …



… und Sie gelangen in das Menü „SYSTEM KONFIGURATION“.

- Wählen Sie “Kanalsuchlauf”.
- Drücken Sie **OK** um in das Menü “KANALSUCHLAUF” zu gelangen.



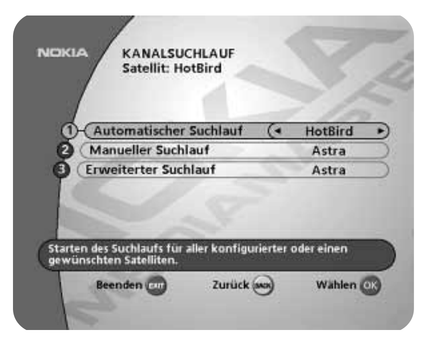
Die 22 geläufigsten Satellitenpositionen sind im SatScan Motor vorprogrammiert.

Solange Sie Satellitenpositionen aus der Zeile “Automatischer Suchlauf” wählen, haben Sie Zugriff auf die bereits vorprogrammierten Fernsehprogramme. Dadurch kann die Signalqualität sehr einfach kontrolliert werden.

- Wählen Sie den Satelliten in der Zeile 1, von dem Sie weitere Programme sehen möchten.

Der Programmierablauf ist der gleiche wie in der Erstinstallation.

Selbstverständlich sollten Sie dem Antennenmotor etwas Zeit zum Erreichen der neuen Position geben!



ERSTMALIGE INSTALLATION

Ost/West Begrenzung

Diese Einstellungen brauchen **nur** vorgenommen zu werden, wenn eine Begrenzung absolut notwendig ist, z.B. wenn der Satellitenspiegel zu nahe an einer Wand oder einem anderen Hindernis montiert wurde. Einer mechanischen Beschädigung wird somit vorgebeugt.

Um die Begrenzungen zu setzen, fahren Sie die Antenne mit der linken ◀ Pfeiltaste nach Osten und mit der rechten ▶ nach Westen.

Beobachten Sie die Antenne hierbei sehr genau. Wenn die mögliche Endposition erreicht ist, drücken Sie zur Speicherung **OK**.



Begrenzungen verschieben

Wenn Sie diesen Befehl ausführen werden nicht nur die die Begrenzungen entfernt, der Motor fährt auch auf seine Nullposition. Jedoch beim nächsten Programmwechsel dreht er sich auf eine ordentliche Position zurück.

Kanalsuchlauf aktiv

Dieses Menü wird während des gesamten Suchlaufs gezeigt.

Alle gefundenen Kanäle werden in zwei Spalten auf dem Bildschirm aufgelistet (Fernsehkanäle in der einen Spalte, Radiokanäle in der anderen).

Die Suche kann einige Minuten dauern.

Wenn die Suche beendet ist, wird angezeigt, wie viele Fernseh- und Radiokanäle gefunden wurden.

- **OK** drücken um die Kanäle zu speichern.
- Drücken Sie **OK**, um fortzufahren.



Zeiteinstellung

Die Zeit wird mit den Tasten ▼ ▲ um jeweils eine halbe Stunde vor- und zurückgestellt.

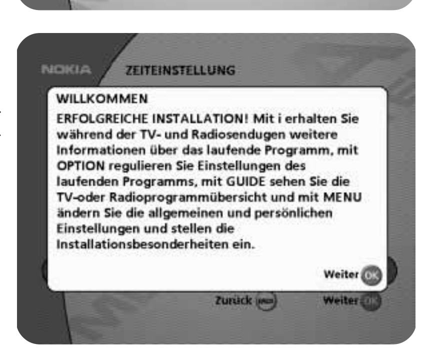
Sie können auch die Minuten durch Verwendung der Tasten ◀ ▶ einstellen.

- Drücken Sie **OK**, um die erstmalige Installation zu beenden.

Beenden der erstmaligen Installation

Die beim Kanalsuchlauf gefundenen Kanäle werden nun gespeichert. Auf dem Bildschirm wird eine Meldung angezeigt, daß der Installationsprozeß abgeschlossen ist.

Drücken Sie **OK**, um Kanäle von der Box anzuschauen.



ANSICHTSMODUS

Allgemeine Informationen

Im folgenden werden die grundlegenden Funktionen Ihres Mediamasters für Satellitenfernsehen und Satellitenradio beschrieben.

Einige der hier beschriebenen Funktionen hängen vom Diensteanbieter ab und können nur genutzt werden, wenn sie in den übertragenen Programminformationen enthalten sind.

Hinweis: Während der Kanalsuche lädt der Mediamaster viele Kanäle. Hierunter können sich auch Kanäle solcher Diensteanbieter befinden, auf deren Dienste Sie nur mit einer entsprechenden Smartcard zugreifen können.

Wenn Sie eine Sendung auswählen, auf die Sie keinen Zugriff haben, wird eine Meldung am Bildschirm angezeigt, die je nach Diensteanbieter und Smartcard/CA-Modul unterschiedlich sein kann.

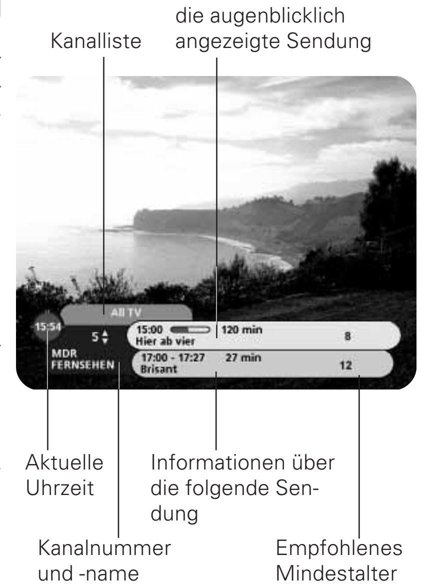
Wenn Sie ein Programm empfangen, wird die Nummer des aktuellen Kanals auf dem Display an der Vorderseite angezeigt.

Zusätzlich zu den normalen Funktionen wie dem Schalten des Mediamasters in den bzw. aus dem Standby-Modus, dem Ändern der Lautstärke etc. gibt es noch einige andere Funktionen, die in diesem Teil des Handbuchs beschrieben werden.

Wenn Sie irgendwann bei der Verwendung der Menüs zum normalen TV/Radio-Modus zurückkehren wollen, ohne etwas zu ändern, drücken Sie die Taste **EXIT**.

Programminformationen

Jedesmal, wenn Sie den Kanal wechseln, werden einige Sekunden lang Programminformationen angezeigt. (Im Menü „Persönliche Einstellungen“ können Sie angeben, wie lange diese Informationen angezeigt werden sollen.)
Diese Informationen können folgende Angaben umfassen:
- Aktuelle Uhrzeit
- Liste der Kanäle
- Nummer und Name des Kanals
- Name der aktuellen und der nächsten Sendung
- Startzeit und Gesamtdauer der aktuellen Sendung
- Eine Leiste, die die bereits abgelaufene Zeit der aktuellen Sendung anzeigt
- Das empfohlene Mindestalter für die Sendung
- Startzeit und Gesamtdauer der nächsten Sendung



Programminformationen werden nur angezeigt, wenn sie übertragen werden. Andernfalls erscheint eine Meldung, daß keine entsprechenden Informationen vorhanden sind.
Sie können mit den Tasten ◄ ► zwischen Listen von Kanälen wechseln.

Dieses Symbol (rechts) erscheint in den oberen linken Ecke des Bildschirms, wenn eine Anwendung, die heruntergeladen werden kann (”Open TV”), Bestandteil einer Übertragung in einem Kanal ist. Wenn Sie eine Anwendung schließen und zum Fernsehbetrieb zurückkehren wollen, drücken Sie die Taste **P+** oder **P-** auf der Fernbedienung. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 38.



Drücken Sie die rote Taste auf der Fernbedienung, um mit dem Herunterladen einer “Open TV”-Anwendung zu beginnen.

ANSICHTSMODUS

Die Taste „i“ (Informationstaste)

Der Mediamaster kann Informationen über die z. Zt. ausgestrahlten Sendungen und über die nächsten auszustrahlenden Sendungen anzeigen.

Diese Prozedur ist für den Fernseh- und Radiomodus gleich.

Wenn Sie beim Fernsehen die Taste „**i**“ drücken, erscheint eine spezielle Anzeige mit Informationen über die Sendung. Sie können mit ▼ ▲ oder den numerischen Tasten den Kanal auswählen.

Das Symbol „**i**“ ist blau, wenn Informationen über den aktuellen Kanal angezeigt werden, und rot, wenn Informationen über einen anderen Kanal angezeigt werden.

Drücken Sie erneut „**i**“, um weitere Informationen über die aktuelle Sendung abzurufen.



Wenn Sie „**i**“ zum dritten Mal drücken, kehren Sie in den TV/ Radio-Modus zurück.

Wenn viele Informationen vorhanden sind, können Sie die Taste mit dem doppelten Pfeil drücken, damit der Rest des Textes angezeigt wird.



In dieser Ansicht können Sie Informationen über die gegenwärtig laufende und folgende Sendung abrufen, indem Sie die Tasten ◀ ▶ verwenden.

Sie können jederzeit die Menüs verlassen und zum Fernsehbetrieb zurückkehren, indem Sie „**EXIT“** drücken.



GUIDE (Programmführer)

Wenn Sie die Taste **GUIDE** drücken, erhalten Sie Zugriff auf die **TV Übersicht** (elektronische Fernsehprogrammführer) oder auf die elektronische Radioprogrammführer, wenn Sie Radiokanäle hören. Es werden die Titel der aktuellen und nächsten Sendungen auf verschiedenen Kanälen angezeigt. Es sind nur Informationen über das Netz (z. B. DF1, TPS) abrufbar, zu dem der z. Zt. verwendete Kanal gehört.

Mit den Tasten ▼ ▲ können Sie den Cursor auf eine andere Sendung verschieben. Verwenden Sie die Tasten mit dem doppelten Pfeil, um jeweils eine Seite nach oben oder unten zu gehen.

Wenn eine Zeile hervorgehoben ist, können Sie durch Drücken der Taste „**i**“ weitere Informationen über die Sendung abrufen.

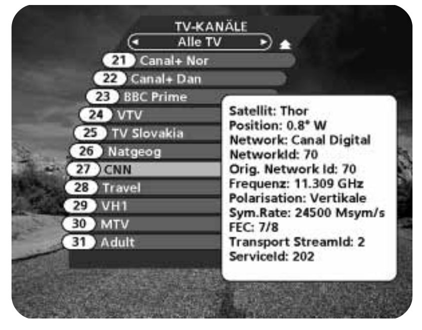


ANSICHTSMODUS

Liste der Fernseh- oder Radiokanäle

Beim Kanalsuchlauf werden zwei Kanallisten erzeugt. Eine Liste mit der Bezeichnung „Alle TV“ enthält alle Kanäle, und die andere mit der Bezeichnung „TV (freie)“ enthält nur freie und unverschlüsselte Kanäle.
In der „Alle TV“-Liste sind die verschlüsselten Programme mit einem Kartensymbol (wenn diese Information mitgesendet wird) und gesperrte Kanäle mit einem Schloß gekennzeichnet.
Wenn Sie einen neuen Kanalsuchlauf vornehmen, werden die neu gefundenen Kanäle in der Liste „Alle TV“ mit einem Stern markiert.
Beim Fernsehen oder Radiohören können Sie auf die Kanalliste zugreifen, indem Sie „**OK**“ drücken. Die Listen sind nach Satellit, Netz und Kanal sortiert.
Ganz oben im Menü sehen Sie den Namen der Liste. Die aktuelle Liste ist diejenige, zu der der z. Zt. angezeigte Kanal gehört.
Wenn die Liste eine große Anzahl von Kanälen enthält, können Sie die Anzeige der Anzahl durch Schließen von Satelliten oder Netzen reduzieren. Sie öffnen oder schließen einen Satelliten oder ein Netz, indem Sie ihn bzw. es markieren und ⟲ drücken.
Ein geschlossener Satellit oder ein geschlossenes Netz sind durch ≡ gekennzeichnet.
Sie können mit ◄ ► zwischen Kanallisten wechseln.
Wenn Sie eine Radiokanalliste öffnen wollen, müssen Sie zuvor den Radiomodus aktivieren, indem Sie „**EXIT TV ♫**“ und anschließend „**OK**“ drücken.
Sie können den Kanal wechseln, indem Sie mit den Tasten ▼▲ vor- oder zurückgehen oder indem Sie die Kanalnummer mit den Zahlentasten der Fernbedienung eingeben.
Drücken Sie „**OK**“, wenn ein Kanalname hervorgehoben ist. Der Kanal wird sofort aufgerufen.
Verwenden Sie die **Tasten mit dem doppelten Pfeil**, um jeweils eine Seite in der Kanalliste nach oben oder unten zu gehen.
Sie können zusätzliche Informationen über einen markierten (hervorgehobenen) Kanal abrufen, indem Sie die Taste „**i**“ drücken.



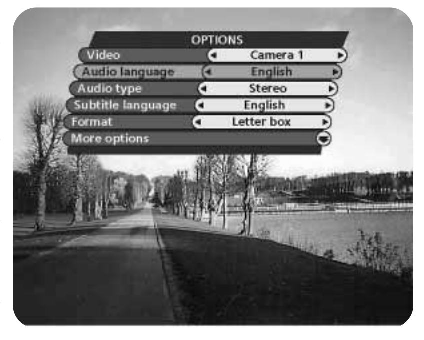


Option (Grüne Taste)

Durch Drücken der Taste **OPTION** öffnen Sie ein Menü, in dem **temporäre** Einstellungen eingegeben werden können. Das Menü erscheint nur, wenn die Sendung über Einstellungen verfügt, die verändert werden können.
In diesem Optionsmenü vorgenommene Änderungen gelten nur für die zur Zeit empfangene Sendung. Wenn Sie die Sendung verlassen und später wieder zu Ihr zurückkehren, sind die temporären Einstellungen nicht mehr in Kraft.

Audiosprache
Falls diese Option verfügbar ist, können Sie aus den verschiedenen übertragenen Sprachen auswählen.

Untertitelsprache
Falls diese Option verfügbar ist, können Sie aus den verschiedenen übertragenen Sprachen für Untertitel auswählen. Wenn Sie „OFF“ wählen, werden keine Untertitel angezeigt.



ANSICHTSMODUS

Format

Wenn Sie über ein Fernsehgerät mit dem 4:3-Bildformat verfügen und die Sendung im Format 16:9 übertragen wird, können Sie „Vollbild“ oder „Letterbox“ auswählen, um das Anzeigeformat zu ändern.
Mit „Vollbild“ wird der Bildschirm vertikal aufgefüllt, aber es werden einige Informationen links und rechts abgeschnitten.
Mit „Letterbox“ erhalten Sie ein vollständiges Bild, aber es bleiben schwarze Streifen am oberen und unteren Bildschirmrand.

Umschalten (0)

Mit der Taste **0** schalten Sie zwischen Signalen von analogem terrestrischem Fernsehen, Video sowie analogem und digitalen Satellitenfernsehen hin und her.
(Dies ist nur gültig, wenn die Geräte über SCART-Kabel und nicht über HF miteinander verbunden sind.)

Videoaufnahmen

Beachten Sie, daß bei einer Aufnahme einer Sendung auf Video **alles vom Bildschirm** aufgenommen wird. Wenn Sie z. B. ein Menü des Mediamasters auf dem Bildschirm anzeigen, wird das Menü aufgenommen.

Die Taste „TEXT“ (Videotext)



Durch Drücken der Taste **TEXT** wird eine Videotext-Seite geöffnet (wenn Videotext übertragen wird). Sie können Teletext-Seiten mit den numerischen Tasten auf der Fernbedienung auswählen.
Sie können ebenfalls schnell zu den verschiedenen auf einer Seite gezeigten Seitenalternativen gehen, indem Sie ◄ ► drücken. Drücken Sie auf einer ausgewählten Nummer „**OK**“, um zu dieser Seite zu gehen. Drücken Sie „**EXIT“**, um wieder in den TV/ Radio-Modus zurückzukehren.
Mit der Taste „**0**“ wird die Indexseite angezeigt (normalerweise Seite 100). ▲▼ zeigt die nächste oder vorherige Teletext-Seite an. Durch Drücken der Tasten **mit dem doppelten Pfeil** können Sie durch die Seiten blättern, die Sie gerade besucht haben.
Falls die Funktion „Versteckter Text“ verfügbar ist, kann dieser durch die „**i**“ Taste sichtbar gemacht werden.
Bei vielen neuen Fernsehgeräten ist es möglich während des Empfangs von digitalen Programmen den Videotext über die TV-Fernbedienung zu öffnen und zu steuern (diese Funktion nennt sich VBI-insertion). **HINWEIS**: Siehe auch Abschnitte über Untertitel auf den Seiten 37 und 39.

EXIT TV ♫

Diese Taste hat zwei Funktionen. Wenn Sie fernsehen, können Sie mit der Funktion **TV**/ ♫ vom Fernseh- in den Radiomodus und wieder zurück schalten.
Wenn Sie ein Menü aufgerufen haben, können Sie dieses mit der Funktion **EXIT** jederzeit verlassen, ohne Änderungen vorzunehmen.

HAUPTMENÜ

Allgemeine Informationen

Viele Funktionen des Mediamasters können direkt aus dem Hauptmenü heraus aufgerufen werden. Drücken Sie „**MENU**“, um dieses Menü zu öffnen.

Wenn Sie irgendwann bei der Verwendung der Menüs zum normalen TV/Radio-Modus zurückkehren wollen, ohne etwas zu ändern, drücken Sie die Taste **EXIT**.



Fernseh- und Radiokanäle

Siehe „Liste der Fernseh- oder Radiokanäle“ auf Seite 25.

Kanaleingabe

Aus diesen Menüs heraus können Sie Listen von Kanälen erstellen und bearbeiten. Sie können z. B. Listen mit Ihren Vorzugskanälen erstellen, in diesen Listen Kanäle hinzufügen, löschen oder umbenennen sowie die Reihenfolge der Kanäle in diesen Listen ändern.

In der Liste „Alle TV“ sind die Kanäle nach Satelliten geordnet. Sie sind mit dem Namen des Satelliten, gefolgt vom Namen des Verteilers, auch als Netz-ID bezeichnet, aufgeführt. Beispiele für Netz-IDs sind DF1 und Canal+.

Die Liste „Alle TV“ kann Hunderte von Kanälen enthalten. Durch Erstellung Ihrer eigenen Listen häufig verwendeter Kanäle können Sie die Auswahl von Kanälen erheblich vereinfachen.



Informationen über das Bearbeiten von Kanälen

Vor Beginn müssen Sie die gewünschte Liste, Fernseh- oder Radiokanäle, auswählen, die Sie bearbeiten möchten. Drücken Sie, während Sie fernsehen, die Taste **MENU**, und wählen Sie „Alle TV“ aus, um Fernsehkanäle zu bearbeiten. Wenn Sie Radio hören, wählen Sie „Alle Radio“ aus, um Radiokanäle zu bearbeiten.

Nachdem Sie die gewünschte Liste, Fernseh- oder Radiokanäle, ausgewählt haben, wählen Sie den Namen der zu bearbeitenden Liste mit den Tasten ◄ ► der Fernbedienung aus.

Programmliste erstellen

Über diese Option können Sie Ihre eigenen Listen häufig verwendeter Kanäle erstellen. Sie können jeder Liste einen Namen, z. B. „Sport" oder „Filme", geben.

Wenn eine derartige Liste ausgewählt ist, können Sie nur die Kanäle sehen, die in dieser Liste definiert sind.

Wenn Sie der Liste einen Namen zugeordnet haben, drücken Sie „**OK**", und Sie rufen das Menü „Kanäle auswählen" auf (siehe nächste Seite), von dem aus Sie der Liste Kanäle hinzufügen können.

Sie können für Fernseh- und Radiokanäle separate Listen erstellen.

Vergabe von Namen



Die Vorgehensweise ist die gleiche, egal ob Sie einen neuen Namen festlegen oder einen vorhandenen Namen ändern.

- Gehen Sie mit ▶ zu einer neuen Zeichenposition.
- Verwenden Sie ◀, um das vorherige Zeichen zu löschen.
- Geben Sie die Zeichen (A....Z, 0....9) mit ▼ ▲ einzeln ein.

  Um die Auswahl zu beschleunigen, können Sie die Tasten mit den doppelten Pfeilen verwenden, um drei Buchstaben auf einmal weiterzugehen.
- Ziffern können auch mit den numerischen Tasten auf der Fernbedienung eingegeben werden.
- Der nächste Buchstabe wird über dem aktuellen Buchstaben und der vorherige darunter angezeigt.
- Mit der **blauen Taste** können Sie zwischen Groß- und Kleinbuchstaben umschalten.

Liste umbenennen

Über diese Option können Sie einer vorhandenen Liste einen neuen Namen geben. Verwenden Sie die Pfeiltasten genauso wie beim Erstellen der Liste.

Liste neu sortieren

Wenn Sie mehrere Listen mit Kanälen erstellt haben, können Sie mit dieser Option die Reihenfolge bestimmen, mit der diese Listen angezeigt werden.

Listen löschen

Wenn Sie eine Liste von Kanälen löschen wollen, wählen Sie diese Liste aus, und drücken Sie „**OK**".

Kanäle auswählen

Über dieses Menü können Sie Kanäle in der Liste hinzufügen oder löschen. Sie wählen die Kanäle aus der Liste „Alle TV“ oder „Alle Radio“.



Das Hinzufügen oder Löschen eines Kanals erfolgt über die Taste „**OK**“. Das Quadrat rechts in der Zeile ist für gelöschte Kanäle leer und enthält “x” für hinzugefügte Kanäle.

Wenn Sie eine Liste haben, die Kanäle verschiedener Satelliten und Netze enthält, können Sie diejenigen Satelliten und Netze schließen, mit denen Sie nicht arbeiten wollen. Sie öffnen oder schließen einen Satelliten oder ein Netz, indem Sie ihn bzw. es markieren und anschließend ⟲ drücken.

Ein geschlossener Satellit/ein geschlossenes Netz wird durch ☰ in der Zeile gekennzeichnet.

Gehen Sie über ▼ ▲, die Taste mit dem doppelten Pfeil oder die numerischen Tasten zum gewünschten Kanal, und fügen Sie ihn hinzu oder löschen ihn, indem Sie „**OK**“ drücken.

Wenn Sie fertig sind, bestätigen Sie die Auswahl, und verlassen Sie durch Drücken von „**BACK**“ oder „**EXIT“** das Menü.

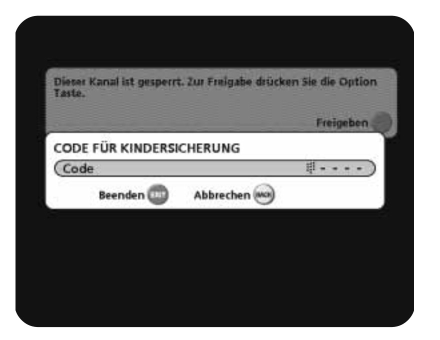
Kanäle sperren



Um dieses Menü anzuzeigen, müssen Sie zunächst Ihren Kindersicherungscode eingeben.

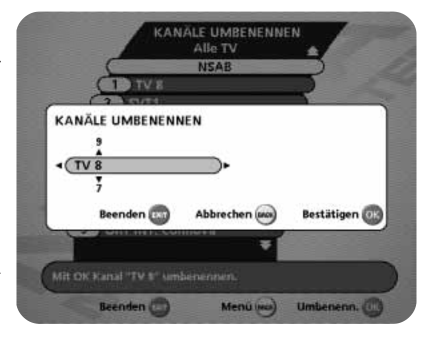
Von hier aus können Sie Kanäle in beliebigen Listen sperren (und später entsperren), damit Ihre Kinder diese Kanäle nicht anschauen können. Wählen Sie den zu sperrenden Kanal aus, und drükken Sie „**OK**“. Wiederholen Sie diese Vorgehensweise für jeden zu sperrenden Kanal. Wenn Sie einen bestimmten Kanal in einer Liste sperren, ist er auch in allen anderen Listen gesperrt.

Ein gesperrter Kanal wird durch ein Schloßsymbol gekennzeichnet.



Wenn Sie fernsehen, werden Sie aufgefordert, Ihren Kindersicherungscode einzugeben, bevor Sie einen gesperrten Kanal ansehen können.

Kanäle umbenennen



Sie können die Kanäle in allen Ihren Listen umbenennen. Markieren Sie den umzubenennenden Kanal, und drücken Sie „**OK**“. Es wird ein Dialogfenster angezeigt, in dem Sie den Namen ändern können.

Löschen Sie den angezeigten Namen mit der Taste ◄. Um den neuen Namen einzugeben, befolgen Sie die Anweisungen im Abschnitt „**Vergabe von Namen**“ auf Seite 28.

Wenn Sie den Namen eines Kanals geändert haben, erscheint der neuen Name in allen Listen, in die der Kanal aufgenommen wurde.

Kanäle umsortieren

Von hier aus können Sie die Reihenfolge von Kanälen in Ihren Listen ändern.

- Markieren Sie mit ▶ den Kanal, den Sie innerhalb der Liste an eine neue Position verschieben wollen.
- Drücken Sie erneut ▶. Auf der rechten Seite des markierten Kanals wird ▼ ▲ angezeigt.
- Verschieben Sie den Kanal mit▼ ▲ auf die gewünschte Position, und drücken Sie „**OK**“.

Sie können auch zuerst mehrere Kanäle markieren und anschließend alle gleichzeitig verschieben.

- Drücken Sie für jeden Kanal die Taste ▶, um ihn der Gruppe markierter Kanäle hinzuzufügen.
- Wenn Sie auf diese Weise eine Gruppe von Kanälen markiert haben und Sie die gesamte Gruppe verschieben wollen, drükken Sie erneut ▶.
- Die markierten Kanäle werden nun zusammen in eine Gruppe gestellt.
- Auf der rechten Seite des ersten und des letzten markierten Kanals wird nun ▲ bzw. ▼ angezeigt.
- Verschieben Sie die ausgewählten Kanäle mit den entsprechenden Tasten an eine neue Position innerhalb der Liste.
- Wenn die Kanäle sich an der gewünschten Position befinden, drücken Sie „**OK**“.



Kanäle entfernen (löschen)

Von hier aus können Sie Kanäle löschen, wenn die Liste „**Alle TV**“ im Menü „Kanaleingabe“ ausgewählt ist.

Hinweis: Wenn Sie auf diese Weise einen Kanal löschen, ist er permanent gelöscht. Sie können ihn nur zurückholen, indem Sie einen neuen Kanalsuchlauf ausführen.

Folgendermaßen löschen Sie Kanäle:

Markieren Sie den zu löschenden Kanal, und drücken Sie „**OK**“. Sie werden gefragt, ob Sie den Kanal wirklich löschen wollen. Wenn Sie den Kanal löschen wollen, bestätigen Sie den Vorgang durch Drücken von „**OK**“. Wenn Sie den Kanal nicht löschen wollen, drücken Sie „**BACK**“.



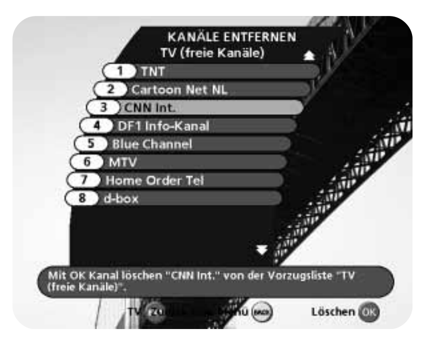
Kanäle entfernen (verschieben)

Von hier aus können Sie, wenn die Liste „**TV (freie)**“ **oder eine von Ihnen erstellte Liste** ausgewählt ist, Kanäle aus dieser Liste entfernen.

Folgendermaßen entfernen Sie Kanäle:

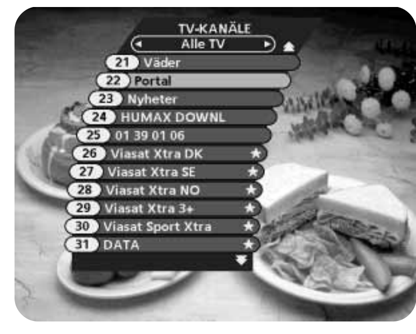
Markieren Sie den zu entfernenden Kanal, und drücken Sie „**OK**“. Sie werden gefragt, ob Sie den Kanal wirklich entfernen wollen. Wenn Sie den Kanal entfernen wollen, bestätigen Sie den Vorgang durch Drücken von „**OK**“. Wenn Sie den Kanal nicht entfernen wollen, drücken Sie „**BACK**“.

Kanäle, die auf diese Art aus einer Liste entfernt werden, sind nicht permanent gelöscht, sondern können weiterhin über die Liste „Alle TV“ abgerufen werden.



Aktualisierte Kanäle

Im Hauptmenü ist eine weitere Möglichkeit verfügbar “Aktualisierte Kanäle”.



Ob neue Radio- und Fernsehprogramme auf den verschiedenen Satelliten hinzugekommen sind, können Sie mit dieser Funktion sehr einfach feststellen und bei Bedarf hiermit die Hauptliste und die freie Liste aktualisieren.

Neue Kanäle werden in der Liste der Kanäle durch einen Stern (★) gekennzeichnet.
Prüfen Sie nach jedem Herunterladen die Kanallisten auf neue Kanäle, die durch ★ gekennzeichnet sind.

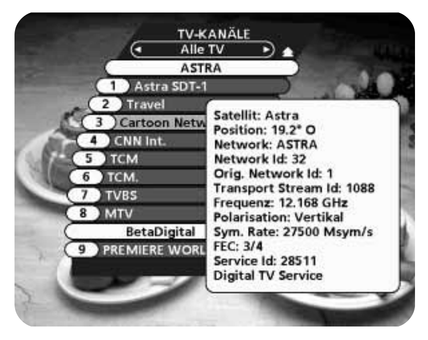
Während des Suchlaufprozesses werden bereits vorhandene Programme in hellblauer- und neu hinzugekomme Programme in schwarzer Schrift dargestellt.

Vier verschiedene Möglichkeiten zur Wahl:



1 **Alle eingestellten Satelliten:** Sucht und aktuallisiert die Listen aller Satelliten deren Programme Sie sich ansehen. Wenn Sie z.B. Programme von Astra, Eutelsat und Sirius gesucht und gespeichert hatten, werden genau diese drei Satelliten aktuallisiert.
   Hinweis: Diese Alternative gilt nur für fest installierte Antennen. Wenn Ihre Antenne motorgesteuert ist, kann die erste Zeile nicht ausgewählt werden.
2 **Aktueller Satellit:** Sucht und aktuallisiert die Liste des Satelliten, deren Programme Sie gerade sehen.
3 **Aktuelles Netzwerk:** Sucht und aktuallisiert die Liste des Bouquets, dessen Programme Sie gerade sehen.
4 **Aktueller Transponder**: Sucht und aktuallisiert die Liste des Transponders, dessen Programme Sie gerade sehen.

Informationen zum gegenwärtigen Satelliten, Netzwerk und Transponder erhalten Sie indem:
Sie aus dem laufenden Programm zuerst die **OK**-Taste (die Hauptliste erscheint) und anschliessend die **i**-Taste drücken.



Aktualisieren von Kanälen über einen PC

Sie können neue Kanäle auch über Internet und einen PC aktualisieren. Informationen hierzu finden Sie unter:
http://www.lyngsat.com/nokia

Programmführer

Bitte siehe Seite 24, „GUIDE".

Systemkonfiguration

Bevor Sie auf dieses Menü zugreifen können, werden Sie aufgefordert, Ihren Kindersicherungscode einzugeben. Der Code ist werkseitig auf 1234 eingestellt.

(Der Code kann vom Menü „Kindersicherung" aus geändert werden. Siehe Seite 38).

Wenn Sie Einstellungen des Systems auf Ihre persönlichen Bedürfnisse anpassen wollen, können Sie im Menü „Systemkonfiguration" einige Einstellungen aus den Untermenüs angeben.

Beachten Sie, daß viele dieser Funktionen mit den Funktionen in der erstmaligen Installation übereinstimmen.



Kanalsuchlauf

Die Kanalsuche kann auf verschiedene Arten ausgeführt werden.

- Wenn Kanäle vordefiniert sind, können Sie einen automatischen oder manuellen Suchlauf vornehmen.
- Wenn keine Kanäle vordefiniert sind, können Sie nur einen manuellen Suchlauf vornehmen.



Automatischer Suchlauf

Starten Sie einen automatischen Suchlauf für einen ausgewählten Satelliten, indem Sie „**OK**" drücken.



Manueller Suchlauf

Wenn Sie einen manuellen Suchlauf durchführen, müssen Sie zuerst einige Parameter für Kanalsuchläufe eingeben.

Diese Informationen können Sie aus Programmzeitschriften für Satellitenfernsehen, aus dem Internet oder von Ihrem Diensteanbieter erhalten.

Transponderfrequenz: Geben Sie die Transponder-Frequenz in GHz an. Wenn Sie falsche Werte angegeben haben, können Sie diese mit der Taste ◄ löschen.

Polarisation: Wählen Sie „Horizontal“, „Vertikal“, „Zirk.Links“ oder „Zirk.Rechts“.

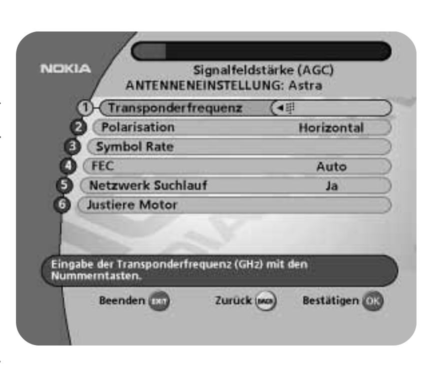
Symbol Rate (MSym/s): Geben Sie einen Wert mit den numerischen Tasten ein. Wenn Sie falsche Werte angegeben haben, können Sie diese mit der Taste ◄ löschen.

FEC: Wählen Sie „Auto“ oder einen der vorprogrammierten Werte.

Netzwerk Suchlauf: Wählen Sie „Ja“ aus, wenn Sie eine Suche für alle Transponder durchführen wollen, die Bestandteil eines Netzwerkes sind.

Justiere Motor: Falls notwendig, kann die aktuelle Satellitenposition optimiert werden.

Drücken Sie „**OK**“, um die Suche nach Kanälen zu starten.



Erweiterter Suchlauf

Die Daten, die Sie hier eingeben müssen, finden Sie üblicherweise in Satellitenzeitschriften, bei Programmanbietern oder auch im Internet.

Dieses Menü kann benutzt werden um ganz spezielle, z.B. -nicht DVB konforme- Programme zu speichern. Diese werden nur dann gefunden, wenn alle notwendigen Werte hier eingeben werden.

Transponderfrequenz: Geben Sie die Frequenz in GHz ein.

Polarisation: Wählen Sie horizontal, vertikal, zirkular links oder –rechts.

Symbol Rate(MSymb/s): Benutzen Sie hierzu die Zahlentasten.

FEC (Forward Error Correction): Wählen Sie den entsprechenden Wert mit den Pfeiltasten links/rechts oder “Auto”.

PID Video: Packet Identifier für das Videosignal. Eingabe mit den Zahlentasten.

PID Audio: Packet Identifier für das Audiosignal. Eingabe mit den Zahlentasten.

PID PCR: Programm Clock Referenz. Eingabe mit den Zahlentasten.

Justiere Motor: Falls notwendig, kann die aktuelle Satellitenposition optimiert werden.

Drücken Sie **OK**, um die Programmsuche zu starten.



Satelliten hinzufügen

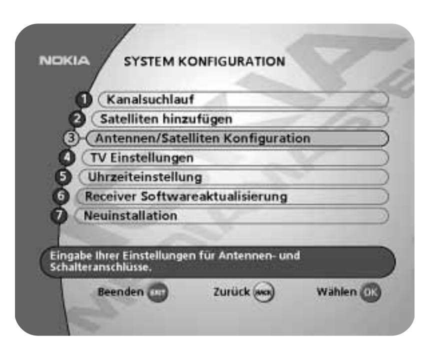
Wenn ein neuer Satellit in die Umlaufbahn gebracht wurde oder wenn Sie einen nicht vorprogrammierten Satelliten auswählen, können Sie ihn zur Liste vorhandener Satelliten hinzufügen.



Hinzufügen eines neuen Satelliten:

- Wählen Sie die Zeile "Neuer Satellit" aus.
- Drücken Sie **OK**.
- Geben Sie den Namen des neuen Satelliten ein. (Die Eingabe von Namen wird auf Seite 28 beschrieben.)
- Geben Sie die Position (in Grad) mit den numerischen Tasten auf der Fernbedienung ein. (Mit der Taste "Pfeil links" können Sie Ziffern löschen.)
- Wählen Sie die Ausrichtung (Ost oder West).
- Drücken Sie **OK**, um diese Einstellungen zu speichern.

Bevor Sie Kanäle über diesen neuen Satelliten empfangen können, müssen Sie auch folgende Schritte ausführen:



Für fest installierte Antennen:

- Wählen Sie "Antennen/Satelliten Konfiguration" im Menü "System Konfiguration".
- Folgen Sie den Anweisungen auf Seite 16 oder 17. Wählen Sie den Namen des neuen Satelliten auf Zeile 3 (Seite 16) oder 4 (Seite 17).
- Stellen Sie die Antenne auf den neuen Satelliten ein. Wechseln Sie zwischen den Anzeigen für Signalstärke (AGC) und Signalqualität (SNR), um die Werte zu überprüfen.
  Hinweis: Bei einem neuen Satellit wird kein Fernsehbild im Hintergrund des Bildschirms angezeigt, auch wenn der SNR-Wert gut ist. Wenn sowohl AGC- als auch SNR-Anzeige auf gute Werte hinweisen, gehen Sie folgendermaßen vor:
- Drücken Sie die Taste **BACK**, bis Sie zum Menü "System Konfiguration" zurückkehren.
- Wählen Sie "Kanalsuchlauf".
- Wählen Sie "Manueller" oder "Erweiterter" Suchlauf.
- Wählen Sie den Namen des neuen Satelliten aus.
- Geben Sie die Werte für die Transponderfrequenz, Polarisierung etc. für den neuen Satelliten ein.
- Drücken Sie **OK**, um die Kanalsuche für das Herunterladen neuer Kanäle von dem neuen Satelliten zu starten.
- Wenn die Meldung „Sie haben X TV-Kanäle und X Radio-Kanäle gefunden" auf dem Bildschirm angezeigt wird, drükken Sie **OK** um der neuen Kanäle zu Speichern.

Die neuen Kanäle werden in der Box gespeichert und den Listen „Alle TV" und „TV freie" hinzugefügt.

Mit den neuen Kanälen werden auch die Einstellungen für den neuen Satelliten gespeichert.

Für motorgesteuerte Antennen:

- Wählen Sie ”Kanalsuchlauf”.
- Wählen Sie “Manueller” oder “Erweiterter” Suchlauf.
- Wählen Sie den Namen des neuen Satelliten in diesem Menü aus.
- Geben Sie die Werte für die Transponderfrequenz, Polarisierung etc. für den neuen Satelliten ein.
- Wählen Sie die letzte Zeile, “Justiere Motor”. Indem Sie die Tasten ◄ ► auf der Fernbedienung drücken, können Sie jetzt die Antenne auf die Position des neuen Satelliten einstellen.

  Wechseln Sie zwischen den Anzeigen für Signalstärke (AGC) und Signalqualität (SNR), um die Werte zu überprüfen. **Hinweis**: Bei einem neuen Satellit wird **kein** Fernsehbild im Hintergrund des Bildschirms angezeigt, auch wenn der SNR-Wert gut ist. Wenn sowohl AGC- als auch SNR-Anzeige auf gute Werte hinweisen, gehen Sie folgendermaßen vor:
- Drücken Sie **OK**, um die Kanalsuche für das Herunterladen neuer Kanäle von dem neuen Satelliten zu starten.
- Wenn die Meldung „Sie haben X TV-Kanäle und X Radio-Kanäle gefunden“ auf dem Bildschirm angezeigt wird, drücken Sie **OK** um der neuen Kanäle zu Speichern.

Die neuen Kanäle werden in der Box gespeichert und den Listen „Alle TV“ und „TV freie“ hinzugefügt.

Die Position des neuen Satelliten wird in der Liste programmierter Satellitenpositionen im Antennenmotor hinzugefügt.

Anzeigen von Attributen

Durch Auswahl der Zeile “Siehe Merkmale” können Sie die Position und Ausrichtung für verschiedene Satelliten überprüfen.



Löschen von Satelliten

Sie können einen hinzugefügten Satelliten auch löschen. (Dies ist für werkseitig vorprogrammierte Satelliten nicht möglich.)

Wenn Sie einen Satelliten löschen wollen, von dem gerade ein Kanal angezeigt wird, erhalten Sie eine Meldung auf dem Bildschirm, die besagt, wie Sie vorgehen müssen.



HAUPTMENÜ

Antennen-/Satellitenkonfiguration

Die Prozedur entspricht der, die während der erstmaligen Installation ausgeführt wurde. Siehe Seite 16.

TV-Einstellungen

Von hier aus können Sie Einstellungen Ihres Fernsehgeräts ändern.



TV-Bildformat

Wählen Sie das Bildschirmformat Ihres Fernsehgeräts aus.

Das 4:3-Format ist das Standardformat für die meisten Fernsehbildschirme.

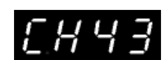
Wählen Sie für ein Fernsehgerät mit einem Großbildschirm 16:9 aus.

TV-Signal

Wenn die Teletext-Funktion beim Empfang von Kanälen von einem analogen Satellitenempfänger, der mit dem Mediamaster verbunden ist, nicht funktioniert, ändern Sie die Einstellung von RGB in PAL.

HF-Kanal

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie den HF-Kanal ändern müssen. Wenn Sie die Nummer des HF-Kanals ändern, müssen Sie sie am Fernsehgerät auf denselben Wert ändern, da ansonsten das Bild schwarz wird.



Die HF-Kanalnummer wird auf dem Display auf der Vorderseite des Mediamasters angezeigt.

HF-Modulatortyp

Wenn der Mediamaster über ein HF-Kabel mit dem Fernsehgerät verbunden ist, können Sie den HF-Modulatortyp auswählen. Der HF-Modulator beeinflußt die Audiofunktionen eines Kanals. Wenn Sie Bild, aber keinen Ton empfangen können, ist u. U. der falsche RF-Modulator ausgewählt.

Wählen Sie **UK (PAL I)** aus, wenn der Mediamaster in Großbritannien verwendet wird.

Wählen Sie **NORMAL (PAL B/G)** aus, wenn er in irgendeinem anderen Land verwendet wird.

Position die Mediamaster Grafik

Mit den Tasten ◄ ► können Sie die horizontale Position des Fernsehbilds einstellen. (Das TV-Signal muß für diese Funktion auf RGB gestellt sein, siehe oben.)

Zeiteinstellung

Siehe Seite 22.

HAUPTMENÜ

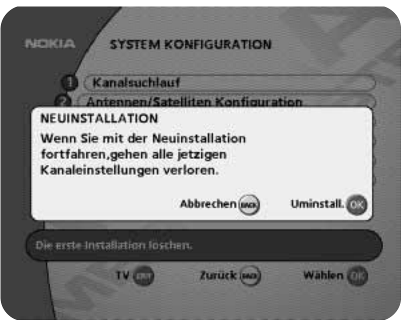
Receiver Aktualiesierung

Damit Sie den Mediamaster auf dem neuesten technischen Stand halten können, können Sie neue Versionen der Systemsoftware über Satellit und aus dem Internet laden. Neue Software kann zusätzliche oder verbesserte Funktionen für vorhandene Menüs umfassen. Rufen Sie dieses Menü auf, um zu prüfen, ob neue Software vorhanden ist. Wenn dies der Fall ist, erhalten Sie im Menü Informationen, wie Sie weiter verfahren sollen. Wenn Sie neue Software aus dem "Nokia Internet Seites" laden, übertragen Sie die Software über die serielle Schnittstelle vom Computer zum Mediamaster.

ACHTUNG: Das Aktualisieren der Software über Satellit kann einige Zeit in Anspruch nehmen. Das Display auf der Vorderseite zeigt an, wieviel Prozent der Software noch geladen werden müssen.

Während des Ladevorgangs dürfen Sie weder den Mediamaster ausschalten, die Fernbedienung benutzen, noch das Antennen- oder LNB-Kabel vom Gerät trennen! Hierdurch wird die Software beschädigt, und der Receiver muß in den Kundendienst!

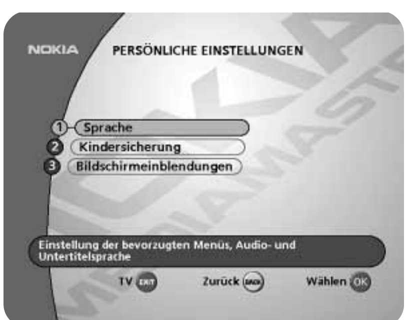
Neuinstallation



Verwenden Sie diese Option **nur**, wenn Sie die komplette Installationsprozedur erneut durchführen wollen. Wenn Sie fortfahren, werden **alle** vorgenommenen Einstellungen, Kindersicherungscodes, Listen häufig verwendeter Kanäle etc. gelöscht!

Wenn Sie Ihre Einstellungen nicht verlieren möchten, können Sie beim Anzeigen der Warnungsmeldung durch Drükken von „BACK" oder „EXIT" dieses Menü ohne Änderungen verlassen.

Persönliche Einstellungen



Hier können Sie die Sprache der Menüs ändern. Sie haben ebenfalls Zugriff auf die Menüs „Kindersicherung" und „Persönliche Bildeinstellungen".

Sprache



Menüsprache

Hier können Sie auswählen, in welcher Sprache die Menüs angezeigt werden.

Audiohauptsprache/Andere Audiosprache

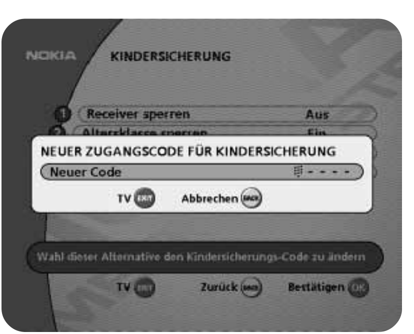
Wenn mehrere Audiosprachen übertragen werden, können Sie hier die Hauptsprache und die alternative Sprache auswählen.

Untertitel

Wenn Sie die Option „Sichtbar" für Untertitel wählen und mehr als eine Sprache vorhanden ist, können Sie eine Hauptsprache und eine Alternativsprache auswählen.
Wenn Sie die Teletext-Funktion mit der Fernbedienung Ihres Fernsehgeräts steuern wollen, muß dieser Parameter auf "Unsichtbar" gesetzt sein.

Kindersicherung (Jugendschutz)





Wenn Sie dieses Menü öffnen wollen, werden Sie aufgefordert, Ihren Kindersicherungscode einzugeben.
Werkseitig ist der Kindersicherungscode auf 1234 eingestellt. Folgende Einstellungen können aus diesem Menü heraus geändert werden:

Receiver sperren

Wenn Sie diese Option aktivieren, müssen Sie den Code jedesmal eingeben, wenn Sie den Mediamaster aus dem Standby-Modus heraus einschalten.

Altersklasse sperren

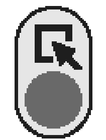
Wenn jeder Benutzer zu allen Arten von Sendungen Zugang haben soll, deaktivieren Sie diese Option. Wenn Sie sie aktivieren, können Sie Sendungen für Kinder sperren. Wählen Sie eine Altersklasse zwischen 4 und 18 Jahren in der nun angezeigten Zeile.
Beachten Sie allerdings, daß nicht alle Diensteanbieter die für diese Funktion benötigten Codes übertragen.

Verwenden Sie diese Altersklassensteuerungsfunktion nicht, wenn Sie die Altersklassensteuerungsfunktion Ihrer Smartcard verwenden. Siehe Seite 41.

Ändern des Kindersicherungscodes

Hier können Sie den Kindersicherungscode von 1234 in einen anderen Code ändern. **Vergessen Sie diesen Code nicht**, da er für viele Funktionen erforderlich ist! Wenn Sie ihn verlieren, müssen Sie sich an einen autorisierten Nokia-Kundendienst wenden.

Herunterladen einer Applikation ("Open TV")



Symbol auf dem Bildschirm

Bei einigen Kanälen können spezielle Programmanwendungen wie Spiele und verschiedene Informationen heruntergeladen werden. Wenn Sie nachfolgend die Option "Manuell" wählen, erscheint bei Kanälen, die diese Dienste bieten, ein Symbol in der oberen linken Ecke des Bildschirms. Durch Drücken der **roten Taste** auf der Fernbedienung starten Sie das Herunterladen dieser Anwendung.

Manuell: Sie entscheiden sich für das manuelle Herunterladen der Anwendung. Es erscheint ein Symbol auf dem Bildschirm.

Automatik: Wenn Sie einen Kanal mit einer herunterladbaren Anwendung auswählen, wird diese nach der Wahl des Kanals automatisch geladen.

Aus: Es können keine Anwendungen heruntergeladen werden. Es erscheinen keine Symbole auf dem Bildschirm.



Persönliche Bildeinstellungen

Info-Einblenddauer

Wenn Sie den Kanal wechseln, wird einige Sekunden lang eine Informationsanzeige eingeblendet. Hier kann angegeben werden, wie lange diese Anzeige erscheinen soll.

Lautstärkebalkenanzeiger

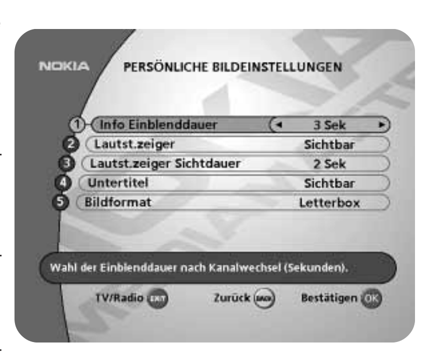
Wählen Sie aus, ob der Lautstärkebalken bei Änderung der Lautstärke auf dem Bildschirm angezeigt werden soll.

Lautstärkebalken Anzeigedauer

Wählen Sie aus, wie lange der Lautstärkebalken auf dem Bildschirm angezeigt werden soll.

Untertitel

Geben Sie an, ob Untertitel auf dem Bildschirm angezeigt werden sollen.
(Wenn Sie die Teletext-Funktion mit der Fernbedienung Ihres Fernsehgeräts steuern wollen, muß dieser Parameter auf ”Unsichtbar” gesetzt sein.)

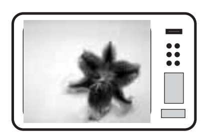


Bildformat

Wenn Ihr Fernsehgerät das Bildformat 4:3 verwendet und die Übertragung im 16:9-Format ist, können Sie „Vollbild“ oder „Letterbox“ verwenden.

Mit „Vollbild“ wird der Bildschirm vertikal aufgefüllt, aber es werden einige Informationen links und rechts abgeschnitten.

Mit „Letterbox“ erhalten Sie ein vollständiges Bild, aber es bleiben schwarze Bereiche am oberen und unteren Bildschirmrand.


‘Vollbild format’


‘Letterbox format’

HAUPTMENÜ

Systeminformation

Wenn Sie sich an Ihren Diensteanbieter oder ein Servicezentrum wenden, benötigen Sie u. U. Informationen, die in diesem Menü abgerufen werden können. Es ist daher wichtig, daß Sie zuvor die Informationen aus den folgenden Menüs abrufen.



Systeminformation

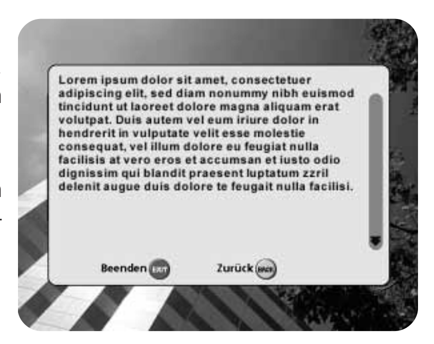
Hier erhalten Sie allgemeine Informationen über die Hardware und Software des Mediamaster.



Freigabe

Bitte beachten Sie, dass die Funktion „Freigabe" im Menü oben, nur aktiv ist, wenn die neue Software zusätliche Informationen enthält.

Nach Drücken der Taste **„i"** im Menü "System Informationen" erscheint eine Meldung, die die neuen Funktionen der aktuellsten Softwareversion beschreibt, die Sie auf den Mediamaster heruntergeladen haben.



Diagnosen

Um den Zustand bestimmter Komponenten des Mediamaster zu ermitteln, können Sie einen Diagnosetest ausführen.



Bedingter Zugriff

Dieses Menü wird nur aktiviert, wenn Sie eine gültige Smartcard in die Öffnung auf der Vorderseite eingeführt haben.

Wenn mehrere CA-Systeme aktiviert sind, wählen Sie eines aus, für das Sie Informationen benötigen.

Das Viaccess Conditional Access (CA)-System ist in den Mediamaster integriert. Eine Smartcard, die diesen Standard unterstützt, kann in der linken Öffnung auf der Vorderseite verwendet werden.

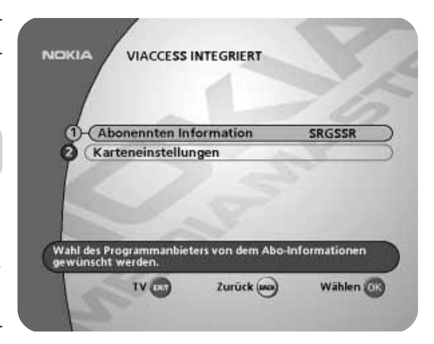
In der linken Öffnung können verschiedene CA-Module (mit ihren Smartcards), die den DVB

Common Interface (CI)-Standard unterstützen, verwendet werden.



Viaccess Integriert

Hier erhalten Sie Abonnement-Informationen von einer Smartcard, die von einem Viaccess-Diensteanbieter zur Verfügung gestellt wurde.



Smartcard-Einstellungen

Altersklassensteuerung

Dies ist eine Altersklassensteuerungsfunktion Ihrer Smartcard. Sie betrifft nur die Kanäle, die Sie abonniert haben.

Wählen Sie „Ja“, wenn Sie die Altersklassensteuerung aktivieren wollen.

Das bedeutet, daß Sie den PIN-Code für Ihre Smartcard eingeben müssen, wenn Sie Kanäle mit Altersklassensteuerung anschauen möchten. Die Altersklassensteuerung der einzelnen Sendungen wird von Ihrem Diensteanbieter kontrolliert.



Altersgrenze

Wählen Sie eine Altersgrenze aus. Sendungen, die mit einer niedrigeren Altersgrenze übertragen werden, benötigen keinen Zugangscode.

Karteneinstellungen

In diesem Menü können Sie den Code auf Ihrer Smartcard ändern.

Verwenden Sie diese Altersklassensteuerungsfunktion nicht, wenn Sie die Altersklassensteuerungsfunktion des Menüs „Kindersicherung“ verwenden. Siehe Seite 38.



Common Interface (CI)

Diese Option führt zu den Menüs des CA-Moduls und seiner Smartcard.

GLOSSAR

AGC
(Automatic Gain Control) Ein Zugangssteuerungssystem.
Audiosystem
Beim digitalen Satellitenempfang wird der Ton in Paketen übertragen und entweder in einem speziellen Audiomodus oder bei der Installationseinrichtung ausgewählt. Dies gibt die Möglichkeit, zwischen den verschiedenen Sprachen eines Spielfilms zu wählen. Wie viele Sprachen zur Verfügung stehen, hängt vom Signal ab.
CA
Conditional Access (Zugriffssperre). Ein System zum Steuern des Zugriffs des Benutzers auf Services, Programme und Ereignisse.
CA-Modul
Ein Modul für das Decodieren verschlüsselter Signale.
Codiertes Satellitenfernsehprogramm
Einige Satellitenfernsehprogramme werden in codierter Form gesendet. Für solche Programme wird eine Smartcard und möglicherweise ein CA-Modul benötigt.
Common Interface
Beschreibt eine Standardarchitektur für die DVB-Hardware und -software für Systeme mit Zugriffssperre.
Diensteanbieter
Ein Unternehmen, das eine Anzahl von Programmen/ Services sammelt und Kunden zur Verfügung stellt.
DVB
Das DVB-Gremium (Digital Video Broadcast) wurde ins Leben gerufen, um einen technischen Rahmen für die Einführung des digitalen Fernsehens zu schaffen.
Eingangsdatenrate
Größe der übertragenen digitalen Pakete.
EPG
(Electronic Programme Guide) Elektronische Programmzeitschrift. Eine Software, die es dem Benutzer erlaubt, sehr einfach in der Vielzahl der von der digitalen Technologie zur Verfügung gestellten Kanäle zu navigieren, um den gewünschten Service auszuwählen.
FEC
Forward Error Correction (Fehlerkorrektur). Korrektur fehlerhafter Bits im empfangenen Signal.
GHz
Abkürzung für GigaHertz. Der Vorsatz Giga bedeutet Milliarde. Hertz ist die Einheit für Zyklen pro Sekunde. Signale im GHz-Bereich werden oft Mikrowellen genannt.
HF
Hochfrequenz (in einigen Ländern auch RF genannt).
Kindersicherung
Eine Funktion, mit der Eltern Programme „sperren" können, die sie als ungeeignet für Kinder ansehen. Die Sperre eines „gesperrten" Programms kann nur mit dem entsprechenden geheimen Kindersicherungscode aufgehoben werden.
Kindersicherungscode
Ein vierstelliger Code, der im Mediamaster gespeichert ist. Er wird zum Sperren des Mediamaster verwendet.
LNB (Low Noise Block Converter) oder LNBF
Der LNB ist ein elektronisches Gerät an der Parabolantenne. Es empfängt die von der Antenne reflektierten Signale und konvertiert diese in Signale, die vom Mediamaster verwendet werden können.
L.O.
Lokaloszillator. Teil des LNB. Er konvertiert die Satellitenfrequenz in ein für den Mediamaster verwendbares Signal.
Mediamaster
Das Gerät, das die digitalen Satellitensignale vom LNB in Audio- und Videosignale konvertiert. Das Audio- und Videosignal werden über den SCART- oder den HF-Anschluß (Modulatorausgang) an das Fernsehgerät gesendet.
MHz
Abkürzung für MegaHertz. Der Vorsatz Mega bedeutet Million. Hertz ist die Einheit für Zyklen pro Sekunde.
MPEG
(Moving Picture Experts Group) Ein von der International Standards Organisation gebildetes Gremium, das die Basis für ein System zur Codierung und Komprimierung von Bildern schaffen soll.
Netzwerk
Eine Anzahl digitaler Kanäle, die von einer Quelle aus übertragen werden und unter verschiedenen Überschriften in der Kanalliste gruppiert werden.
Parabolantenne
Eine schüsselförmige Antenne (Reflektor), die Signale von einem Satelliten empfängt. Die Antenne fokussiert die Signale auf den LNB.
PCMCIA
Personal Computer Memory Card International Association.
Standardschnittstelle für Steckplätze.
PCR
Program Clock Reference (Programmtaktreferenz).
PIN
Persönliche Identifikationsnummer. Ein vierstelliger Code, der in der Smartcard gespeichert ist. Wird für PPV (Pay Per View) oder andere Services im Zusammenhang mit diesem Abonnement verwendet.
Polarisierung
Mit der Polarisierung können verschiedene Programme in dasselbe Frequenzband gebracht werden. Die Signale von einem Satelliten werden entweder mit linearer (vertikaler oder horizontaler) oder mit zirkularer (rechter oder linker) Polarisierung gesendet.
RS 232
Ein Standardanschluß für die serielle Datenübertragung.
SCART
Ein 21poliger Anschluß für Mediamaster, Videorecorder und Fernsehgeräte. Auch Euroconnector oder Peritel-Anschluß genannt.
SNR
(Signal to Noise Ratio.) Maßzahl für die Signalqualität.
S/PDIF
Format der digitalen Schnittstelle von Sony/Philips. Digitaler Audioausgang.
SW
Software. Programmcode.
TS
(Transport stream) Transportkanal.
VCR
(Video Cassette Recorder) Videorecorder.
Zugang
Berechtigung, das Codierungssystem zum Kauf/Bestellen von Fernsehprogrammen zu verwenden.

PROBLEMBEHEBUNG

Problem	Mögliche Ursachen	Vorgehensweise
Display auf der Vorderseite leuchtet nicht.	Das Netzkabel ist nicht angeschlossen.	Prüfen Sie, ob das Netzkabel eingesteckt ist.
Kein Ton oder Bild, aber auf der Vorderseite wird die Uhrzeit oder - - : - - angezeigt.	Der Mediamaster ist im Standby-Modus.	Drücken Sie die Standby-Taste oder eine beliebige Nummerntaste, um den Mediamaster aus dem Standby-Modus zu holen.
Kein Ton oder Bild.	Die Parabolantenne ist nicht auf den Satelliten ausgerichtet.	Richten Sie die Parabolantenne aus. Prüfen Sie den Signalstärkeanzeiger in einem der Untermenüs des Menüs „Channel Search“.
	Das Gerät empfängt kein Signal oder ein schwaches Signal.	Prüfen Sie die Kabelverbindungen, den LNB und andere zwischen LNB und Receiver angeschlossene Geräte, oder richten Sie die Antenne aus.
	Der LNB ist fehlerhaft.	Tauschen Sie den LNB aus.
Kein Ton oder Bild auf moduliertem Horizontaltransponder.		Erhöhen Sie mit dem Menü „System Configuration“ die LNB-Spannung um 0,5 V, wenn Sie ein langes Kabel verwenden.
Schlechte Bildqualität/Bildsperre.	Die Parabolantenne ist nicht auf den Satelliten ausgerichtet.	Richten Sie die Antenne aus.
	Das Signal ist zu stark.	Schließen Sie einen Signalabschwächer an den LNB-Eingang an.
	Die Parabolantenne ist zu klein.	Verwenden Sie eine größere Parabolantenne.
	Der LNB-Rauschfaktor ist zu hoch.	Verwenden Sie einen LNB mit geringerem Rauschfaktor .
	Der LNB ist fehlerhaft.	Verwenden Sie einen anderen LNB.
Es erscheint kein Willkommensmenüs auf dem Bildschirm, nachdem Sie den Mediamaster zum ersten Mal eingeschaltet haben.	Das System ist durch SCART-Kabel verbunden, aber das Fernsehgerät ist nicht im AV/EXT-Modus.	Wenn das System über SCART-Kabel angeschlossen ist, stellen Sie das Fernsehgerät auf den entsprechenden AV-Ausgang ein.
	Das System ist über HF-Kabel angeschlossen, und das Fernsehgerät ist nicht auf den Kanal eingestellt, der für digitales Satellitenfernsehen vorgesehen ist.	Wenn das System über HF-Kabel angeschlossen ist, stellen Sie das Fernsehgerät auf den Kanal ein, der für digitales Satellitenfernsehen vorgesehen ist. Wenn Sie das Fernsehgerät nicht manuell eingestellt haben, können Sie dies zuerst tun. Weitere Hinweise hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung für das Fernsehgerät. Sie können auch über die Funktionen zur Einstellung der Fernsehoptionen den HF-Kanal im Mediamaster wechseln (siehe betreffenden Abschnitt).
Es treten Interferenzen bei Ihren digitalen Satellitenkanälen, einem terrestrischen Kanal oder einem Videosignal auf.	Das System ist über HF-Kabel angeschlossen, und der Ausgangskanal des Mediamaster weist Interferenzen mit einem vorhandenen terrestrischen Kanal oder Videosignal auf.	Schalten Sie den Mediamaster-Ausgangskanal auf einen besser geeigneten Ausgangskanal zwischen 21-69 um, oder schließen Sie das System über SCART-Kabel an.
Sie wollten eine Videoaufnahme eines digitalen Satellitenkanals machen, aber die gesamte Sendung oder ein Teil davon wurde nicht aufgenommen.	Auf dem Mediamaster ist der entsprechende Kanal nicht mehr aktiv.	Wenn Sie digitales Satellitenfernsehen aufzeichnen, muß auf dem Mediamaster der Kanal aktiv bleiben, der aufgezeichnet werden soll.
	Das System ist über SCART-Kabel angeschlossen, und der Videorecorder ist nicht im AV/EXT-Modus.	Wenn das System über SCART-Kabel angeschlossen ist, schalten Sie den Videorecorder auf den entsprechenden AV-Eingang.
	Das System ist über HF-Kabel angeschlossen, und der Videorecorder ist nicht auf den Kanal eingestellt, der für digitales Satellitenfernsehen vorgesehen ist.	Wenn das System über HF-Kabel angeschlossen ist, schalten Sie den Videorecorder auf den Kanal um, der für digitales Satellitenfernsehen vorgesehen ist. Wenn Sie den Videorecorder nicht manuell eingestellt haben, können Sie dies zuerst tun. Weitere Hinweise hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung für den Videorecorder.

PROBLEMBEHEBUNG

Problem	Mögliche Ursachen	Vorgehensweise
Fernbedienung funktioniert nicht.	Batterie leer. Die Fernbedienung wird in die falsche Richtung gehalten. Der Mediamaster ist im Standby-Modus.	Wechseln Sie beide Batterien aus. Richten Sie die Fernbedienung auf das Gerät. Sorgen Sie dafür, daß die Vorderseite des Geräts nicht durch Gegenstände blockiert wird. Prüfen Sie, ob (.) auf der Anzeige der Vorderseite blinkt, wenn Sie eine Taste drücken. Wenn dies nicht der Fall ist, wechseln Sie beide Batterien aus.
Sie sehen eine Meldung am Bildschirm.	Der Mediamaster erkennt die Smartcard nicht.	Prüfen Sie, ob Sie die richtige Smartcard verwenden und daß die Smartcard ordnungsgemäß eingeführt wurde (der Gold-Chip nach unten gerichtet ist). Wenn das Problem weiterhin existiert, liegt möglicherweise ein Fehler bei der Karte vor.
Sie haben Ihren PIN-Code vergessen.		Wenden Sie sich an Ihren Händler oder Diensteanbieter.
Das CA-Modul arbeitet nicht.	Das CA-Modul ist nicht installiert. Das CA-Module ist nicht ordnungsgemäß eingeführt.	Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter. Er wird Ihnen helfen, das Gerät wieder ordnungsgemäßm einzurichten.
Schwarze Anzeige.	Das CA-Module ist eingelegt und arbeitet nicht ordnungsgemäß.	Holen Sie das CA-Modul heraus, und führen Sie es erneut ein.

Hinweis: Bevor Sie den Mediamaster an den Kundendienst einsenden, gehen Sie folgendermaßen vor:
1: Führen Sie die „Diagnostic“-Prozedur im Menü „System Information“ aus.
2: Versuchen Sie, eine neue Version der Software in den Mediamaster zu laden.
Möglicherweise behebt die neue Softwareversion das Problem schnell und einfach. Weitere Informationen zum Laden finden Sie im Abschnitt „Verbesserte Version“ vorne in diesem Handbuch.

Wenn Sie das Problem nicht beheben können

Wenn Sie alle zuvor aufgeführten Aktionen ausgeführt haben, ohne das Problem beheben zu können, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder Diensteanbieter.

ANZEIGEN AUF DER VORDERSEITE

9800	Beim Einschalten des Geräts werden Boot-Version, Produktfamilie und Version der Systemsoftware angezeigt.
nA 1.3	Beim Starten aus dem Standby-Modus heraus werden die Produktvariante und die Version der Systemsoftware angezeigt.
50	Verbleibende Zeit in Prozent während der Ladeprozedur.
08:30	Der Mediamaster ist im Standby-Modus, und die aktuelle Zeit wird angezeigt.
120	Nummer des Kanals im Fernsehmodus.
A 130	Nummer des Kanals im Radiomodus..
CH43	HF-Kanal im Einstellungsmodus.
[ ]	Im Fernsehmodus.
AU	Im Videomodus.
odL	Beim Laden neuer Software über Antenne.
SdL	Beim Laden neuer Software über die RS232-Buchse.
E 123	Fehlermeldungen. Nur für Wartungstechniker.
.	Leuchtet, wenn kein Signal empfangen wird.
.	Blinkt, wenn auf der Fernbedienung eine Taste gedrückt wird.

TECHNISCHE DATEN

Übertragungs-standards DVB, MPEG 2

LNB/Tuner-Eingang

Anschluß	1x F-Typ (LNB)
HF-Eingangsfrequenz	920-2150 MHz
HF-Eingangssignal-stärke	-20 bis -70 dBm
Versorgungsspannung	13,5/18,5 V ±5%
Max. Stromstärke	500 mA, überlastgeschützt
Steuerspannung	22 kHz, 0,65 Vss
DiSEqC	Tone-Burst A/B oder Level 1.2
HF-Impedanz	75 Ω

HF Modulator

Eingangsanschluß	IEC-Buchse
Ausgangsanschluß	IEC-Stecker
Modulatorfrequenz	470 bis 862 MHz
Ausgangsstärke	70 ± 5dBV
Ausgangskanal	21-69
Voreingestellter	Kanal 43
Ausgangssignal	PAL B/G oder PAL I

TV-SCART

Videoausgang	1 V ss (±1 dB) / 75 Ω
Audioausgang	0,5 V eff / R L >10 kΩ
RGB-Ausgang	Internes RGB oder von der AUX-SCART-Buchse
RGB-Bandbreite	5,8 MHz ±3 dB
Schnellaustastungs-ausgang	Intern oder von der AUX-SCART-Buchse
Statusausgang	0/6/12 V / R L 10 kW

AUX-SCART

Videoausgang	1 V ss (±1 dB) / 75 Ω
Videoeingang	1 V ss / 75 Ω
Audioausgang	0,5 V eff / R L >10 kΩ
Audioeingang	0,5 V eff / R L >10 kΩ
Statuseingang	0/6/12 V / R L >10 kΩ
Schnellaustastungs-eingang	0/2 V für RGB, Umgehung zu TV-SCART
RGB-Eingang	Ja

DIGITALES AUDIO (S/PDIF)

Anschluß	1 x RCA

AUDIO R L

Anschluß	2 x RCA (R+L)
Ausgang	0,5 V eff ± 0,5 dB/R L 10 kΩ

SERIELLER ANSCH. (RS 232) Serielle Daten

Anschluß		9polig D-Sub, Stecker
Signale		RS232, max. 57600 bits/s
Pol	1 DCD	(Data carrier detect) nicht angeschlossen
	2 RXD	(Receive data)
	3 TXD	(Transmit data)
	4 DTR	(Data terminal ready) Auf „hoch“ gesetzt
	5 GND	(Signal ground)
	6 DSR	(Data set ready) nicht angeschlossen
	7 RTS	(Ready to send)
	8 CTS	(Clear to send)
	9 RI	(Ring indicator) nicht angeschlossen

Zugriffssperrsystem
Integriertes Viaccess und eine PCMCIA-Schnittstelle für ein normales CA-Modul (DVB-Standard)

Smartcard-Schnittstelle
Schnittstelle für eine Karte gemäß ISO 7816. Unterstützt integriertes Descrambler-Viaccess

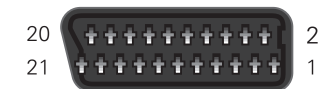
Vorderseite
Numerische LED-Anzeige, 4x7 Segmente,
Tasten: ⏻ , ▼▲ (Standby, Programmnummer nach oben/ nach unten)

Allgemeine Daten
Artikelnummer: Der Modellcode, die Variante und die Seriennummer befinden sich auf der Gehäuseunterseite.

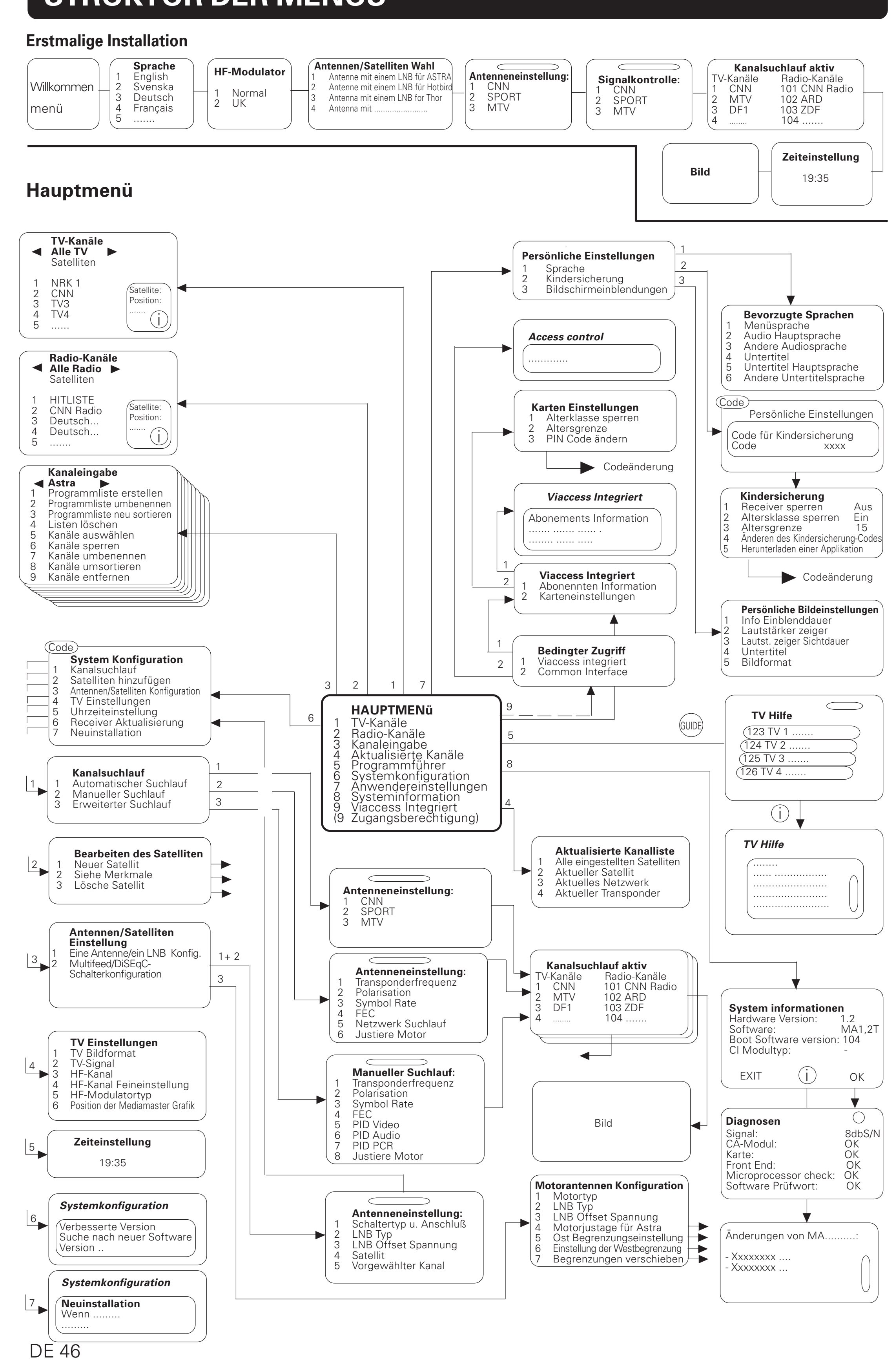
Versorgungsspannung	95-250 V AC, 50-60 Hz
Stromaufnahme max.	27 W bei 500 mA LNB Last
Stromaufnahme im Standby-Betrieb	5 W
Betriebstemperatur	+5° C bis +45° C
Lagertemperatur	- 40° C bis +65° C
Feuchtigkeit	25 bis 90 % rel. Luftfeuchtigkeit
Maximale Reichweite der Fernbedienung:	10 Meter
Abmessungen (B x T x H)	380 x 240 x 65 mm
Gewicht ca.	1,8 kg

SCART-Buchsen

	TV	AUX
1	Audio-Aus. rechter Kanal	Audio-Aus. rechter Kanal
2	-	Audio-Ein. rechter Kanal
3	Audio-Aus. linker Kanal	Audio-Aus. linker Kanal
4	Audio-Erde	Audio-Erde
5	RGB-Blau-Erde	RGB-Blau-Erde
6	-	Audio-Ein. linker Kanal
7	RGB-Blau-Signalausgang	RGB-Blau-Signaleingang
8	Schalterspannungausgang	Schalterspannungeingang
9	RGB-Grün-Erde	RGB-Grün-Erde
10	Anschluß an Pol	10 in AUX-SCART
11	RGB-Grün-Signalausgang	RGB-Grün-Signaleingang
12	-	-
13	RGB-Rot-Erde	RGB-Rot-Erde
14	Schnellaustast.-Erde	Schnellaustast.-Erde
15	RGB-Rot-Signalausgang	RGB-Rot-Signaleingang
16	Schnellaustast.ausgang	Schnellaustast.eingang
17	Videoausgang-Erde	Videoausgang-Erde
18	-	Videoeingang-Erde
19	Videoausgang	Videoausgang
20	-	Videoeingang
21	Erde (Gehäuse)	Erde (Gehäuse)



STRUKTUR DER MENÜS





www.nokia.de

66 76932-32